

Reise-Programm 2012



Kunst
& Kultur



Gärten
& Parks



Konzerte,
Opern
& Musik



f.o.r.u.m.

travel & consulting GmbH

Reisen mit allen Sinnen genießen

www.forum-travel.de



Kultur-
& Genuss-
Radeln



Reisen mit allen Sinnen genießen

Lassen Sie sich mit unserem Motto von den Reise-Ideen 2012 inspirieren: ob in traumhaften Gärten, bei großer Oper, auf interessanten Studienreisen oder beim "Kultur- und Genuss-Radeln".

Im Mittelpunkt unserer Gartenreisen steht erneut Venedig - nun schon langjährige Kontakte zu den Besitzern der "geheimen Gärten" ermöglichen ein einzigartiges Reiseprogramm. 2012 bereichern wir das Angebot, wie z.B. mit einem "Inseltag" oder einem Besuch im Teatro La Fenice.

Das Gran Teatro La Fenice können Sie auch auf unseren Opernreisen erleben - ebenso wie die Seebühne Bregenz oder das neu eröffnete Südthüringische Staatstheater in Meiningen.

Beim „Kultur- & Genuss-Radeln“ finden Sie erneut eine genussreiche Mischung aus Radfahren, Besichtigung und Erholung. Neue Ziele und bewährte Programme, kleine Gruppen, ein begleitender Reisebus und die genaue Kenntnis der Radstrecken sind die Vorteile unseres Angebotes.

Ein wichtiger Teil unseres Programms führt zu Themen von "Kunst & Kultur". 2012 haben wir Ziele von Norwegen bis Italien im Angebot, von antiker Geschichte bis zur zeitgenössischen Kunst, von der Tagesfahrt bis zur entspannten Seereise.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website "www.forum-travel.de" - aktuelle Zusatzangebote werden hier während der Saison veröffentlicht.

Wir freuen uns darauf, Sie als Reisegäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Horst Altmann (Geschäftsführer)

f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH

Hermanstraße 19 · 86150 Augsburg

Telefon 0821/319895-0 · Telefax 0821/319895-90

eMail info@forum-travel.com · www.forum-travel.de

Bürozeiten:

**Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr · Freitag 9 bis 13 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung**

Unser Reiseprogramm 2012

Gartenreisen

Seite 3.....Gärten, Parks & Floriade: Frühlingszauber am Niederrhein	26. bis 30. April 2012
Seite 4.....Geheime Gärten von Venedig	6. bis 9. Mai 2012
Seite 4.....Geheime Gärten von Venedig	13. bis 16. Mai 2012
Seite 5.....Gärten & Parks in Paris	25. bis 29. Mai 2012
Seite 6.....Geheime Gärten von Venedig & Die Inseln in der Lagune	8. bis 12. Juni 2012
Seite 7.....Gartenparadiese Südengland.....	11. bis 17. Juni 2012
Seite 8.....Geheime Gärten von Venedig und "Carmen" im Teatro La Fenice	21. bis 24. Juni 2012
Seite 9.....Gärten, Parks und Villen-Kultur im Veneto	6. bis 9. September 2012

Konzert, Opern und Musik

Seite 8.....Geheime Gärten von Venedig und "Carmen" im Teatro La Fenice	21. bis 24. Juni 2012
Seite 10.....Opernreise Meiningen: "Ein Maskenball" im Südthüringischen Staatstheater.....	28. bis 30. Juni 2012
Seite 11.....André Chénier auf der Seebühne	22. bis 23. Juli 2012
Seite 12.....Venedig: "Rigoletto" im Teatro La Fenice.....	21. bis 24. September 2012
Seite 13.....Venedig: "Otello" und "Tristan und Isolde" im Teatro La Fenice	21. bis 25. November 2012

Kunst & Kultur

Seite 27.....TAGESFAHRT Ausstellung in Stuttgart: Turner - Monet - Twombly.....	3. März 2012
Seite 27.....TAGESFAHRT Ausstellung in München: Im Licht des Südens.....	24. März 2012
Seite 14.....Kunst-Frühling in Wien: Österreichs Metropole auf dem Weg in die Moderne.....	29. März bis 1. April 2012
Seite 15.....Frühling an der Côte d'Azur: Gärten und Kunst-Genuss.....	11. bis 15. April 2012
Seite 16.....Archäologie in Thüringen und Sachsen-Anhalt: Von Sonnenkult und Elbgermanen.....	26. bis 29. April 2012
Seite 27.....TAGESFAHRT Ausstellung in Tübingen: Beuys - Warhol - Polke & Co.....	11. Mai 2012
Seite 17.....Hurtigruten: Zur Mitternachtssonne auf der legendären Postschiff-Route	5. bis 15. Juni 2012
Seite 18.....Hessen: Kelten und Römer zwischen Taunus und Lahn	15. bis 17. Juni 2012
Seite 19.....DOCUMENTA Kassel	20. bis 21. Juli 2012
Seite 20.....Piemont: Kunst, Geschichte und Kultur	25. bis 29. Juli 2012
Seite 27.....TAGESFAHRT Ausstellung in Nürnberg: Der frühe Dürer.....	11. August 2012
Seite 21.....Flandern: Kunst und Handel bewegen die Welt	14. bis 18. August 2012
Seite 22.....Familienreise Berlin	16. bis 19. August 2012
Seite 23.....Schleswig & Dänemark: Land der Wikinger und Germanen	4. bis 10. September 2012
Seite 24.....Venedig: Kaufleute, Seefahrer & Handwerker.....	11. bis 14. Oktober 2012
Seite 28.....TAGESFAHRT Ausstellung Stuttgart: Die Welt der Kelten	13. Oktober 2012
Seite 25.....Venedig: Architektur-Biennale	19. bis 22. Oktober 2012
Seite 26.....Magdeburg: Landesausstellung Otto der Große und das Römische Reich	26. bis 28. Oktober 2012
Seite 28.....TAGESFAHRT Ausstellung in Tübingen: Camille Corot	11. November 2012

Kultur- und Genuss-Radeln

Seite 29.....Allgemeine Informationen zum Kultur- und Genuss-Radeln	
Seite 30.....Via Claudia: Vom Vinschgau ins Val Sugana	19. bis 22. April 2012
Seite 31.....Kunst, Kultur und Lebensfreude zwischen Staffelsee und München	2. bis 3. Mai 2012
Seite 32.....Natur- und Flusslandschaften zwischen Dresden und Görlitz.....	22. bis 26. Juni 2012
Seite 33.....Saarland - Kleines Land mit großer Kultur	12. bis 15. Juli 2012
Seite 28.....TAGESRADTOUR Am Alten Ludwigskanal	18. Juli 2012
Seite 34.....Altes Land und Hanse-Tradition zwischen Hamburg und Cuxhaven.....	5. bis 9. August 2012
Seite 35.....Eisack - Etsch - Brenta	11. bis 13. September 2012
Seite 30.....Via Claudia: Vom Vinschgau ins Val Sugana.....	20. bis 23. September 2012

Allgemeine Informationen

Abfahrtsorte, Reiseleitung, Beratung und Buchung / Reiseversicherung / Bildnachweis	Seite 36
Allgemeine Teilnahmebedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 37/38
Anmeldecoupon	Seite 39

Frühlingszauber am Niederrhein Gärten, Parks & Floriade

26. bis 30. April 2012



**in Zusammenarbeit
mit der VHS Donauwörth**



Programm

1. Tag, Donnerstag, 26. April 2012

Unsere Anreise unterbrechen wir bei Jüchen und besuchen **Schloss Dyck**, ein **Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur**. Der Park wird gleichermaßen als Objekt der Gartenkunst und als Ort der Pflanzensammlungen präsentiert. Über 200 Jahre alte Bäume aus aller Welt und seltene Züchtungen lassen uns an den Forschungsreisen und der Sammelleidenschaft des 18./19. Jhs. teilhaben. Am Abend erreichen wir den **Niederrhein**, wo wir **zwischen Arnhem und Venlo** unser **Standquartier** beziehen.

2. Tag, Freitag, 27. April 2012

Ganztägiger Besuch der Floriade, die **Welt-Gartenbau-Ausstellung**, die alle 10 Jahre in den Niederlanden stattfindet. Die sechste Ausgabe dieser Art wird 2012 in Venlo organisiert und die Organisatoren versprechen den Besuchern die schönsten und außergewöhnlichsten Blumen, Pflanzen und Bäume sowie Obst- und Gemüsesorten. Die Floriade 2012 erzählt die Geschichte des Gartenbaus anhand von **5 Kernthemen** (Wohlbefinden, Nachhaltigkeit, Blick in die Zukunft, Lebensqualität und Kulturelle Begegnung) und bezieht auch den Menschen und seine Zukunft mit ein. Darüber hinaus werden eigens für die

Floriade ähnlich den Weltausstellungen Gebäude entstehen, die anschließend in den Green-Park von Venlo integriert werden.

3. Tag, Samstag, 28. April 2012

Der **Nationalpark "de Hoge Veluwe"** ist unser Ziel am Vormittag. Einzigartig sind hier Kunst, Natur und Architektur vereint worden: Helene Kröller-Müller trug zu Beginn des 20. Jhs. eine der bedeutendsten Kunstsammlungen ihrer Zeit zusammen, darunter allein rund 270 Werke **Vincent van Goghs** sowie zahlreiche Stücke der klassischen Moderne. Präsentiert wird die Sammlung im schlichten Museumsbau von Henry van de Velde und im **weitläufigen Garten**. Vom größten Nationalpark der Niederlande geht es zum Abschluss des Tages zur nahegelegenen **Staudengärtnerei "De Hesenhof"**. Die überregional bekannte Gärtnerei ist auf die eigene Züchtung von etwa 5.000 verschiedenen Arten und Sorten ausgefallener Stauden, Farne, Ziergräser, Kräuter und Sträucher spezialisiert. Nur die besten, etwa 2.000 Arten und Sorten, werden vermehrt und zum Kauf angeboten, was stets ein Sortiment von höchster Qualität verspricht. Neben den **Mutterpflanzenbeeten**, wo Sie die Pflanzen in voller Größe begutachten können, erleben Sie einen großen **Steingarten**, einen Eichenwall mit einer besonderen Sammlung von **Waldpflanzen**, einen Schottergarten sowie viele Rabatten.

4. Tag, Sonntag, 29. April 2012

"**De Tuinen van Appeltern**" sind Europas größter **Modell-Garten-Park** auf 13 Hektar von Kanälen durchzogenem Marschland im Herzen der Niederlande. Der kleine Ort Appeltern ist längst das Mekka der Holländer, die



nach Anregungen für die Gestaltung des eigenen Grüns suchen. Der niederländische Landschaftsarchitekt Ben van Oijlen gestaltete hier **180 Beispielgärten - keiner gleicht dem anderen**. Vor allem **Privatleute** sollen hier erfahren, welche **überreich blühende Traumgärten** sich selbst auf jeder noch so winzigen Parzelle anlegen lassen. Von Appeltern geht es nach **Nuenen**. Van Goghs Landschafts- und Blumenbilder sind berühmt. Der Autodidakt, der zwei Jahre in Nuenen verbracht hat, entwickelte dort seinen ersten Stil. Das seit kurzem eröffnete "**Vincentre**" zeigt Leben und Arbeitsweise des Malers, ein Rundgang durch den Ort führt zu einer Reihe von Motiven, deren Bilder in den großen Museen der Welt zu finden sind.

5. Tag, Montag, 30. April 2012

Unsere Rückreise unterbrechen wir in **Aschaffenburg** und besuchen den **Schlosspark Schönbusch**, einen der frühesten und **bedeutendsten Landschaftsgärten Deutschlands**. Vollendet geplant wurde er durch den berühmten Gartenarchitekten **Friedrich Ludwig von Sckell**, der seine in England erworbenen Kenntnisse zum ersten Mal in Deutschland umsetzen konnte. Nachmittags Rückfahrt von Aschaffenburg, Ankunft am Abend in Donauwörth bzw. Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

Reisepreis: € 689

Einzelzimmerzuschlag: € 96

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel, Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche/WC;
- 4x Frühstück im Hotel;
- 4x Abendessen im Hotel;
- alle Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen lt. Programm (ca. Euro 75,- p.P.);
- Führungen vor Ort, soweit erforderlich;
- 1x Picknick o. Mittags-Imbiss;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 13. März 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 13.03.2012 Euro 25,-, vom 14. bis 27.03.2012 30%, vom 28.03. bis 10.04.2012 60% und ab 11.04.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Die geheimen Gärten von Venedig

2 Reisettermine:

6. bis 9. Mai 2012

13. bis 16. Mai 2012



Programm

1. Tag, Sonntag, 6. bzw. 13. Mai 2012

Unsere Anreise führt über den Brenner und das Etsack- und Etschtal in Richtung Veneto. Wir genießen ein Frühstück aus dem Busbordservice und erreichen gegen Mittag Verona. Nach der Mittagspause besuchen wir den **Garten des Palazzo Giusti**, der, in Terrassenform angelegt, nach und nach den Blick auf die Stadt Verona frei gibt. Neben der monumentalen Goethe-Zypresse und der römischen Steinsammlung bewahrt der Garten vor allem seine ursprünglichen Elemente aus dem 16. Jahrhundert: Brunnen, Höhlen, Lauben, Buchsbäume nach italienischer Art, mythologische Statuen und ein Labyrinth, das zu den ältesten Europas zählt. Spätnachmittags setzen wir die Reise fort und erreichen am **Abend** die Lagunenstadt **Venedig**. Wir wohnen in einem ehemaligen Klosterkomplex, heute ein



Gärten in Venedig

In der weltbekannten Lagunenstadt waren fester Boden und Trinkwasser ein knappes Gut, teuer und schwer der Natur abzurufen. Ziergärten waren über lange Zeit verboten und wenn es etwas Grün gab, dann waren es Nutz- oder Arzneipflanzen. Und noch heute, wo Wasser für die Pflanzen kein grundlegendes Problem mehr darstellt, sind Gärten in Venedig eine Seltenheit. Umso reiz- und liebevoller sind sie angelegt und gepflegt, immer abseits der großen Touristenzentren und oft der Öffentlichkeit nicht zugänglich!

gut geführtes Gästehaus, zentral nahe des Campo San Stefano gelegen. Wer möchte, schließt sich einem Spaziergang zum Markusplatz an – abends lässt sich das Zentrum der einst so mächtigen Seerepublik Venedig stimmungsvoll genießen.

2. Tag, Montag, 7. bzw. 14. Mai 2012

Den ganzen Tag widmen wir uns den „Geheimen Gärten von Venedig“. Mit unserer einheimischen Führerin werden sich für uns **Türen öffnen**, die anderen Venedig-Besuchern verschlossen bleiben. Erleben Sie **zauberhafte Pflanzungen** zwischen gotischem Gemäuer, kleine, **oft versteckte Ziergärten der Palazzi**, einst von der Serenissima verboten und heute mit größter Sorgfalt gepflegt. Zauberhafte Gärten finden sich auch auf der **Guidecca**. Manchmal sind sie mit Kirchen oder Klöstern verbunden, denn ihnen oblag es, wichtige Arzneikräuter innerhalb der geschützten Lagune zu züchten. So verbindet sich



Abfahrtsorte

6. Mai 2012: Augsburg

13. Mai 2012:
München und Augsburg

Kunstgeschichte mit der Schönheit und dem Reichtum der Pflanzenwelt. Ob **Privatgarten eines Palazzo** oder **Klostergarten von Redentore**: unsere Auswahl an Besuchen bringt Ihnen eine ganz neue Seite Venedigs näher.

3. Tag, Dienstag, 8. bzw. 15. Mai 2012

Am Vormittag wollen wir nochmals abseits der Touristenströme **venezianischen Gartenzauber** erleben. Den genauen Ablauf erfahren wir erst vor Ort, denn vieles hängt davon ab, wann uns die Gartenbesitzer Zutritt zu ihren grünen Paradiesen gewähren. Die Eindrücke, die wir in den verschiedenen Gärten gewinnen, verschmelzen zu einem einmaligen Venedig-Erlebnis. Am **Nachmittag** haben Sie Gelegenheit, die **Stadt auf eigene Faust** zu erkunden. Ihre Reisebegleitung gibt gerne Empfehlungen.

4. Tag, Mittwoch, 9. bzw. 16. Mai 2012

Am Morgen bleibt nochmals Zeit für individuelle Erkundungen. Empfehlenswert ist ein Bummel über den **Rialto-Markt**. Jeden Werktag-Morgen wird hier frisches Obst und Gemüse angeliefert und in der Fischhalle begeistert die Vielfalt an Meeresfrüchten. Hier kauft auch noch der Venezianer ein. Am **späten Vormittag** fahren wir mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns bereits der Bus für die Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol und über den Brenner erreichen wir am Abend wieder Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 659

Einzelzimmerzuschlag: € 90

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im Gästehaus Ciliota in Venedig (Mittelklassehotel), Unterkunft im Doppelzimmer (Dusche/WC);
- Übernachtungssteuer Venedig;
- 3x italienisches Frühstück;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- Eintritt und Führung im Garten des Palazzo Giusti in Verona;
- örtliche deutschsprachige Führung am 2. und 3. Tag in Venedig für den Besuch der Gärten;
- alle Eintritte für die Gartenbesuche in Venedig;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 30. März 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 30.03.2012 Euro 30,-, vom 31.03. bis 06.04.2012 30%, vom 07. bis 20.04.2012 60% und ab 21.04.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Gärten & Parks in Paris

Zwischen Rosenduft und Stadtarchitektur
- mit Besuch von Monets Garten in Giverny

25. bis 29. Mai 2012



Parc Bagatelle des großen Gartenarchitekten Blakie begegnen wir der Geschichte um den späteren Karl X. und seiner Schwägerin Marie-Antoinette wie dem Wettbewerb um die schönsten Rosen in unserer Zeit. Darüber hinaus sollte noch etwas Zeit bleiben, um auch in die Innenstadt von Paris zu fahren.

3. Tag, Sonntag, 27. Mai 2012

Der heutige Tag beginnt ganz postmodern mit der Besichtigung des auf der südlichen Seine-Seite gelegenen **Parc Andre Citroën**, der auf dem Gelände einer ehemaligen Autofabrik errichtet wurde. Verschiedenfarbige Gärten, Themengewächshäuser, Wasserläufe und anderes mehr verbinden sich hier auf großartige Weise. Durch den 15. Bezirk hindurch gelangen wir zum **Montparnasse** und zum **Jardin Atlantique**, der im Geiste des Ozeans direkt auf dem Bahnhof Montparnasse Ruhe und Entspannung bietet. Nachmittags unternehmen wir einen **Spaziergang auf der Promenade Plantée**, wo wir den Ideenreichtum der Stadtplaner sehen, die eine stillgelegte Bahntrasse zur Fußgängerpromenade umgestaltet haben. Zum Abschluss des Tages fahren wir zum **Rosengarten von Val-de-Marne**, wo Jules Graveraux einen **Rosengarten der Superlative** errichtete.

4. Tag, Montag, 28. Mai 2012

Wir folgen dem Lauf der Seine und fahren morgens nach **Giverny**. Hier besuchen wir den berühmten **Garten von Claude Monet** und sehen die Vorlagen für seine weltbekannten Seerosen-Bilder. Vom Zauber des Lichts der Impressionisten kann es kaum einen größeren Kontrast zur Moderne geben als in **La Defense**. **Zeitgenössische Architektur** und Kunst sowie der **Parc André-Malraux** mit seinem botanischen Garten bilden insgesamt einen Kontrapunkt zu den imperialen Bauwerken vergangener



Jahrhunderte. Zum Abschluss des Tages fahren wir in die **Innenstadt von Paris** zum individuellen Bummel bzw. zur Möglichkeit, auf eigene Faust die **Orangerie** mit den **Seerosen-Bildern von Claude Monet** zu besuchen.

5. Tag, Dienstag, 29. Mai 2012

Morgens Abfahrt vom Hotel. In **Reims** unterbrechen wir unsere Heimreise, um die berühmte **Kathedrale** zu besuchen. Seit 2011, dem 800. Jahrestag der Krönungskathedrale, hat das Gotteshaus, das fast als französisches Nationalheiligtum gilt, ein neues Glanzlicht: neben **Marc Chagalls Kirchenfenstern** durfte der Düsseldorfer Künstler **Imi Knoebel** die mittlere Kapelle mit **Buntglasfenstern** gestalten. Ein wahrlich krönender Abschluss der Farbenpracht gesehener Parks und Gärten. Rückfahrt am Nachmittag durch die Vogesen nach **Augsbu**rg, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 698

Einzelzimmerzuschlag: € 140

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im Mittelklassehotel, Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- 4x Frühstück im Hotel;
- 4x Abendessen im Hotel;
- Besichtigungen in Paris lt. Programm mit deutschsprachiger Führung;
- Ausflug nach Giverny mit deutschsprachiger Führung;
- Eintritte für die Gärten in Zweibrücken, Paris und Giverny;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Transfer-Service

für Gäste aus München:
ab und bis München ZOB
Sonderpreis € 25 p.P.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 12. April 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 12.04.2012 Euro 25,-, vom 13. bis 26.04.2012 30%, vom 27.04. bis 10.05.2012 60% und ab 11.05.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Programm

1. Tag, Freitag, 25. Mai 2012

Morgens Abfahrt in Richtung Karlsruhe. Durch den Pfälzer Wald erreichen wir am Mittag die **Rosenstadt Zweibrücken**. Auf einem Spaziergang durch den **Rosengarten** sehen wir die unbeschreibliche Vielfalt der "Königin der Blumen" - von alten Sorten bis zu neuen Züchtungen. Gartengestaltung und Architektur, alles fast 100 Jahre alt, machen den Besuch des Zweibrücker Rosengartens zum Erlebnis. Nachmittags Weiterfahrt durch die nördliche Champagne nach **Paris**, Ankunft abends im bewährten Mittelklassehotel in einem Vorort von Paris.

2. Tag, Samstag, 26. Mai 2012

Vormittags Besuch der **Parkanlage von Schloss Malmaison**. Der sechs Hektar große Park umgibt das einst persönliche Schloss von Josephine, der Gattin Napoleons. Skulpturen, kleine Bauten, Flüsse, ein Wasserfall, Marengozeder und alte Rosenarten sehen wir in dem Park, der oft von den Zeitgenossen der Kaiserin und auch von Napoleon selbst besucht und gelobt wurde. Einen weiteren Schlosspark, wenn auch in Geschichte und Gestalt ganz anders, besuchen wir ebenfalls im Westen der Stadt. Im berühmten



Die geheimen Gärten von Venedig und die Inseln in der Lagune

8. bis 12. Juni 2012

Aufenthalt in Venedig

Auf vielfachen Wunsch haben wir das Programm "Geheime Gärten von Venedig" um **einen weiteren Aufenthaltstag in Venedig** verlängert. Wir besuchen der Öffentlichkeit nicht zugängliche Gärten und unternehmen einen Bootsausflug zu den Laguneninseln. Unsere venezianische Führerin ermöglicht uns ein unvergessliches Venedig-Erlebnis. Dabei bleibt auch noch Zeit für individuelle Erkundungen - Sie genießen den Vorzug einer äußerst zentralen Lage des Gästehauses "Domus Ciliota".

Programm

1. Tag, Freitag, 8. Juni 2012

Unsere Anreise führt über den Brenner und das Eisack- und Etschtal in Richtung Veneto. Wir genießen ein Frühstück aus dem Busbordservice und erreichen gegen Mittag **Verona**. Nach der Mittagspause besuchen wir den **Garten des Palazzo Giusti**, der, in Terrassenform angelegt, nach und nach den Blick auf die Stadt Verona frei gibt. Neben der monumentalen Goethe-Zypresse und der römischen Steinsammlung bewahrt der Garten vor allem seine ursprünglichen Elemente aus dem 16. Jahrhundert: Brunnen, Höhlen, Lauben, Buchsbäume nach italienischer Art, mythologische Statuen und ein Labyrinth, das zu den ältesten Europas zählt. Spätnachmittags setzen wir die Reise fort und erreichen am **Abend** die Lagunenstadt **Venedig**. Wir wohnen in einem ehemaligen Klosterkomplex, heute ein gut geführtes Gästehaus, zentral nahe



des Campo San Stefano gelegen. Wer möchte, schließt sich einem Spaziergang zum Markusplatz an – abends lässt sich das Zentrum der einst so mächtigen Seerepublik Venedig stimmungsvoll genießen.

2. Tag, Samstag, 9. Juni 2012

Am Vormittag wollen wir abseits der Touristenströme erstmals **venezianischen Gartenzauber** erleben. Den genauen Ablauf erfahren wir erst vor Ort, denn vieles hängt davon ab, wann uns die Gartenbesitzer Zutritt zu ihren grünen Paradiesen gewähren. **Nachmittags** haben Sie Gelegenheit, die **Stadt auf eigene Faust** zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch des **Peggy-Guggenheim-Museums** im unvollendeten Palazzo Venier dei Leoni am Canal Grande? Die Kunstsammlung bietet hervorragende Werke der klassischen Moderne und die exzentrische Sammlerin ruht im eigenen Garten zwischen ihren geliebten Hunden.

3. Tag, Sonntag, 10. Juni 2012

Heute werden Sie mit kundiger Führung einen ganzen Tag die **Inseln der Lagune von Venedig** erkunden. Versteckt hinter roten Mauern und unter Zypressen findet der Venezianer auf der **Friedhofsinsel San Michele** seine letzte Ruhestätte. Auf **Burano** sehen Sie die malerischen bunten Häuser und erfahren den Hintergrund der traditionellen Spitzenherstellung. Auf der Insel **Torcello** mit der schon im Jahr 1008 geweihten Basilika Santa Maria Assunta tauchen Sie in die Frühgeschichte Venedigs ein. **Murano** verdankt seinen Weltruf der **Glasmacherei**, auch noch heute werden hochwertige Glaswaren in alter Tradition produziert.

4. Tag, Montag, 11. Juni 2012

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der „Geheimen Gärten von Venedig“. Mit unserer einheimischen Führerin werden sich für uns **Türen öffnen**, die anderen Venedig-Besuchern verschlossen bleiben. Erleben Sie **zauberhafte Pflanzungen** zwischen gotischem Gemäuer, kleine, **oft versteckte Ziergärten der Palazzi**, einst von der Sereissima verboten und heute mit größter Sorgfalt gepflegt. Zauberhafte Gärten finden sich auch auf der **Guldecca**. Manchmal sind sie mit Kirchen oder Klöstern verbunden, denn



Abfahrtsorte München und Augsburg



ihnen oblag es, wichtige Arzneikräuter innerhalb der geschützten Lagune zu züchten. So verbindet sich Kunstgeschichte mit der Schönheit und dem Reichtum der Pflanzenwelt. Ob **Privatgarten eines Palazzo** oder **Klostergarten von Redentore**: unsere Auswahl an Besuchen bringt Ihnen eine ganz neue Seite Venedigs näher.

5. Tag, Dienstag, 12. Juni 2012

Am Morgen bleibt nochmals Zeit für individuelle Erkundungen. Empfehlenswert ist ein Bummel über den **Rialto-Markt**. Jeden Werktag-Morgen wird hier frisches Obst und Gemüse angeliefert und in der Fischhalle begeistert die Vielfalt an Meeresfrüchten. Hier kauft auch noch der Venezianer ein. Am **späten Vormittag** fahren wir mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns bereits der Bus für die Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol und über den Brenner erreichen wir am Abend wieder Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 839

Einzelzimmerzuschlag: € 98

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im Gästehaus Ciliota in Venedig (Mittelklassehotel), Unterkunft im Doppelzimmer (Dusche/WC);
- Übernachtungssteuer Venedig;
- 4x italienisches Frühstück;
- Bootsfahrt vom Busparkplatz in die Stadt am Ankunftsstag;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- Eintritt und Führung im Garten des Palazzo Giusti in Verona;
- örtliche deutschsprachige Führung am 2., 3. und 4. Tag in Venedig für den Besuch der Gärten und den Inselausflug;
- alle Eintritte für die Gartenbesuche und vorgesehene Innenbesichtigungen in Venedig;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 5. April 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 05.04.2012 Euro 30,-, vom 06.04. bis 10.05.2012 30%, vom 11. bis 24.05.2012 60% und ab 25.05.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Gartenparadiese in Südeuropa

11. bis 17. Juni 2012

Leitung: **Christine Gokorsch**
(Garten- und Landschaftsarchitektin)

Gärten Südeuropa

Mit über 100 der Öffentlichkeit zugänglichen Gartenanlagen und einer weltweit einmaligen Vielfalt an Pflanzenarten ist Großbritannien – vor allem der Süden des Landes – ein Muss für jeden Gartenliebhaber. Spätestens seit den Cornwall-Romanen der Rosamunde Pilcher sind uns prachtvolle Gärten und Landschaften in Südeuropa ein Begriff geworden. Neben den weltberühmten Klassikern wie Sissinghurst und Wisley besuchen wir auf dieser Gartenreise auch kleinere Gärten, die aber nicht weniger reizvoll sind. Die Gartenbesichtigungen werden mit Besuchen von Bath, Stonehenge und Salisbury ergänzt. Frau Gokorsch gibt als Garten- und Landschaftsarchitektin auch umfassende praktische Informationen!

Programm

1. Tag, Montag, 11. Juni 2012

Die Anreise führt in Richtung Ludwigshafen/Mannheim und auf der linksrheinischen Autobahn nach Norden. Durch Nordrhein-Westfalen geht es Richtung Rotterdam und weiter nach Hoek van Holland, wo wir am Abend auf die Fähre der Stena Line einschiffen werden. Abendessen und Übernachtung an Bord der Fähre, Unterkunft in 2-Bett-Innen-Kabinen.



2. Tag, Dienstag, 12. Juni 2012

Nach der Ankunft genießen wir am Morgen den **Schlosspark von Colchester**. Anschließend besuchen wir die nahe gelegenen **Beth Chatto Gardens**, wundervoll angelegte Gärten mit vielen ungewöhnlichen Pflanzen in erstaunlich magerem Boden. Den Nachmittag verbringen wir in **Manor House Garden**, einem 1908 von Gertrude Jekyll - der großen Dame der Gartengestaltung - angelegten Park. Manor House gilt als einer der schönsten und einfallreichsten Gärten, die von Gertrude Jekyll gestaltet wurden.

3. Tag, Mittwoch, 13. Juni 2012

Am Vormittag genießen wir die beschauliche Ruhe, die **Stourhead Garden** ausstrahlt, ein Landsitz aus dem 18. Jh., der von einem **einzigartigen Landschaftspark** umgeben ist. Den Nachmittag beginnen wir mit dem Besuch von **Tintinhull**. 1933 kaufte die Gartenliebhaberin Phyllis Reiss ihrem Mann dieses Herrenhaus aus dem 17. Jh. mit einem großen Grundstück in der Grafschaft Somerset. In 28 Jahren zauberte Phyllis Reiss einen Garten der höchsten Güte. Anschließend besuchen wir **East Lambrook Manor Garden**. Hier schuf Margery Fish in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine Anlage, die sie zur „Leading Lady of Gardening“ machte.

4. Tag, Donnerstag, 14. Juni 2012

Besichtigung von **Bath**, eine der herausragendsten Städte Südeuropas, deren Thermalquellen bereits die Römer schätzten und die im Mittelalter zu einem Zentrum der Textilindustrie wurde. Im 18. Jh. entstand die **georgianische Architektur**, das elegante Stadtbild harmonisiert wunderbar mit den römischen Bädern. Diese Einmaligkeit veranlasste die UNESCO, Bath zum **Weltkulturerbe** zu ernennen. Mit **Peto Garden in Iford Manor** besuchen wir am Nachmittag ein weiteres Kleinod der Gartenarchitektur. Der italienische Garten in Iford bietet



In Zusammenarbeit mit der VHS Donauwörth

stimmungsvolle Kontraste von mediterraner Vegetation und Architektur.

5. Tag, Freitag, 15. Juni 2012

Vormittags Besuch der **geheimnisvollen Monolithen von Stonehenge**. Obwohl - oder gerade weil - die Bedeutung der Steinkreise nicht geklärt ist, gehört Stonehenge zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Südeuropas. Nicht weniger interessant ist die **Kathedrale von Salisbury**, einer der schönsten Kathedralbauten in England. Zum Abschluss des Tages begeben wir uns zum **Mottisfont Abbey Garden** mit einem zauberhaften Rosengarten, der das ehemalige Augustinerkloster aus dem 13. Jh. umgibt. Hier haben wir die Gelegenheit, im **Rosenduft** zu schwelgen, bevor wir in Richtung London fahren.

6. Tag, Samstag, 16. Juni 2012

Nur wenige Kilometer von London entfernt liegt **Wisley Garden**, einer der **wichtigsten Lehrgärten Europas**, wenn nicht der ganzen Welt. Auf über 80 ha findet der Gartenliebhaber fast alles, was das Herz begehrt. Einen **Höhepunkt der Gartenarchitektur** erleben wir zum Abschluss der Reise mit dem Besuch von **Sissinghurst**. Nach dem eingehenden Besuch des **berühmten „Weißen Gartens“** und anderen Bereichen der Anlage fahren wir zur Einschiffung zurück nach **Harwich**. Abendessen und Übernachtung auf der **Fähre**.

7. Tag, Sonntag, 17. Juni 2012

Morgens Ankunft in **Hoek van Holland**. Nach dem Frühstück verlassen wir die Fähre und fahren mit dem Bus zurück nach **Bayern**, Ankunft abends.
(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 1.135

Einzelzimmerzuschlag: € 145
(inkl. Einzelkabine Fähre)

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fährüberfahrt von Hoek van Holland nach Harwich und zurück, Unterkunft in 2-Bett-Innen-Kabinen;
- 4 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (3x Raum Shaftesbury, 1x Raum London), Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 6x Halbpension (Frühstück und Abendessen) an Bord der Fähre bzw. in den Hotels;
- Eintritt für 10 Gärten lt. Programm;
- geführte Stadtbesichtigung in Bath;
- Eintritt für Stonehenge;
- Reiseleitung und Gartenführungen durch Frau Gokorsch;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 27. April 2012
Mindestteilnehmer: 25 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 27.04.2012 Euro 40,-; vom 28.04. bis 11.05.2012 30%, vom 12. bis 25.05.2012 60% und ab 26.05.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Venedig

Die geheimen Gärten und "Carmen" im Teatro La Fenice

21. bis 24. Juni 2012



Programm

1. Tag, Donnerstag, 21. Juni 2012

Morgens Abfahrt mit dem bequemen Fernreisebus in Richtung Süden über den Brenner-Pass. Wir passieren Südtirol und fahren vorbei an Verona bis an die Lagune von Venedig. Vom „Tronchetto“, dem großen Parkplatz von Venedig, geht es mit dem Linienschiff in die Innenstadt. Wir wohnen in einem ehemaligen Klosterkomplex, heute ein gut geführtes und zentral gelegenes Gästehaus nahe des Campo San Stefano. Wer möchte, schließt sich noch dem Spaziergang zum Markusplatz an – am Abend lässt sich das Zentrum der einst so mächtigen Seerepublik Venedig stimmungsvoll genießen.

2. Tag, Freitag, 22. Juni 2012

Den ganzen Tag widmen wir uns den „Geheimen Gärten von Venedig“. Mit unserer einheimischen Führerin werden sich für uns Türen öffnen, die anderen Venedig-Besuchern verschlossen bleiben. Erleben Sie zauberhafte Pflanzungen zwischen gotischem Gemäuer, kleine, oft versteckte Ziergärten der Palazzi, einst von der



Abfahrtsorte Augsburg und München

Serenissima verboten und heute mit größter Sorgfalt gepflegt. Zauberhafte Gärten finden sich auch auf der Guidecca. Manchmal sind sie mit Kirchen oder Klöstern verbunden, denn ihnen oblag es, wichtige Arzneikräuter innerhalb der geschützten Lagune zu züchten. So verbindet sich Kunstgeschichte mit der Schönheit und dem Reichtum der Pflanzenwelt. Ob Privatgarten eines Palazzo oder Klostersgarten von Redentore: unsere Auswahl an Besuchen bringt Ihnen eine ganz neue Seite Venedigs näher. Das Programm beenden wir spätnachmittags, so dass ausreichend Zeit bleibt, um sich auf den Opernabend einzustimmen. Abends spazieren wir gemeinsam zum nahegelegenen Teatro La Fenice. In einem der dekorativsten Opernhäuser der Welt lassen wir uns in die Welt der Musik entführen und genießen mit „Carmen“ das bekannteste Werk von Georges Bizet.

3. Tag, Samstag, 23. Juni 2012

Am Vormittag wollen wir nochmals abseits der Touristenströme venezianischen Gartenzauber erleben. Den genauen Ablauf erfahren wir erst vor Ort, denn vieles hängt davon ab, wann uns die Gartenbesitzer Zutritt zu ihren grünen Paradiesen gewähren. Die Eindrücke, die wir in den verschiedenen Gärten gewinnen, verschmelzen zu einem einmaligen Venedig-Erlebnis. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Vielleicht fahren Sie mit dem Boot nach San Giorgio Maggiore. Die von Palladio errichtete Kirche gehört zum ausgedehnten Gebäudekomplex eines Benediktinerklosters und vom Kirchturm haben Sie



Gartenreise mit
Oper im Teatro La Fenice



Eintrittskarten

Im Reisepreis enthalten ist die Eintrittskarte der Kategorie Loggione (1. Reihe/2. Galerie).

Aufpreis für Opern-Karte

- Parkett, Reihe N € 95
- Loge, zentrale Lage im 3. Rang
Plätze 1. Reihe € 80
- Plätze 2. Reihe € 45

Wir kennen das Teatro La Fenice sehr gut und beraten Sie gerne.



den wohl schönsten Blick auf Venedig. Oder Sie unternehmen mit Ihrem unbegrenzten Schifffahrtsschein einen Ausflug auf die Laguneninsel Murano, bekannt für die Glasmacherkunst.

4. Tag, Sonntag, 24. Juni 2012

Am Vormittag bleibt noch Zeit für individuelle Erkundungen. Spätvormittags Rückfahrt mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns der Bus zur Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol, über den Brenner, vorbei an Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen erreichen wir am Abend das heimatliche Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 739

Einzelzimmerzuschlag: € 90

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im Gästehaus Istituto Ciliota in Venedig, Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- Übernachtungssteuer Venedig;
- 3x italienisches Frühstück;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- örtliche deutschsprachige Führung am 2. und 3. Tag in Venedig für den Besuch der Gärten;
- alle Eintritte für die Gartenbesuche in Venedig;
- Eintrittskarte Teatro La Fenice, Opern-Vorstellung "Carmen", Kat. Loggione (zentral)/1. Reihe;
- Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 30. März 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 30.03.2012 Euro 30,-, vom 31.03. bis 23.05.2012 30%, vom 24.05. bis 06.06.2012 60% und ab 07.06.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Gärten, Parks & Villen-Kultur im Veneto

Der italienische Landadel und seine Gartenträume

6. bis 9. September 2012



Programm

1. Tag, Donnerstag, 6. Sept. 2012

Vormittags Fahrt über den Brenner-Pass nach Südtirol und ins Trentino. Auf der Höhe des nördlichen Gardasees erreichen wir das Veneto, wo schon zur Glanzzeit der Serenissima auf der sog. "terra ferma" eine **ausgeprägte Villenkultur** gepflegt wurde. Im **Gebiet des Valpolicella** besuchen wir am Nachmittag den ersten Garten. Auf dem Areal eines ehemaligen römischen Lustgartens errichtete die noble **Familie Rizzardi** aus Verona eine **Villa mit einem Park**, eine der **letzten klassischen italienischen Gartenanlagen des Landes**, die bis heute **fast unverändert** geblieben ist. Dank der Familien-Geschichte und Handelsbeziehungen der Rizzardis war die Gartenanlage mit ihren seltenen Pflanzen und Gewächshäuser weithin berühmt. Am späten Nachmittag verlassen wir diese Oase und fahren nach **Abano Terme**, wo wir unser ******-Hotel** für die kommenden Tage beziehen.

2. Tag, Freitag, 7. September 2012

Die Entstehung des **wundervollen englischen Gartens** der **Villa Pisani Bolognesi Scalbrin** in **Vescovana** ist der bezaubernden Contessa Evelyn



van Millingen zu verdanken. Durch ihre Heirat in die vermögende venezianische Familie der Pisani kam sie zu diesem Landsitz, der seinerzeit noch mittelalterlich geprägt war. Mit ihrer weltstädtischen Kultur und ihren englischen Wurzeln schuf Evelyn Pisani einen Garten von erlesenem viktorianischen Geschmack verbunden mit der Tradition des typischen italienischen Gartens. In diesem **"geheimen Paradies"** weilten bereits Gäste wie die deutsche Kaiserin, die schwedische Königin, Lord Byron und Henry James. Nachmittags besuchen wir die **Villa Barbarigo** am Ortsrand von **Valsanzibio**. Die ursprüngliche Gartenanlage geht auf die Mitte des 17. Jhs. zurück, auf den damaligen Besitzer Antonio Barbarigo, Prokurator von San Marco. Neben einem **Heckentheater** und dem Mythos des Bades der Diana begegnen wir einer **Besonderheit der damaligen Zeit**, einer **"Kanincheninsel"**. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die **Casa Petrarca** - hier verbrachte der große Humanist und Dichter Francesco Petrarca seine letzten Jahre.

3. Tag, Samstag, 8. September 2012

Zu Zeiten, als der Augsburger Patriarch Johannes Herwart die erste Tulpe Europas in seinem Augsburger Garten bewundern konnte, bestand schon seit einigen, wenn auch wenigen Jahren der **Botanische Garten in Padua**. Die Stadt des Heiligen Antonius beansprucht damit, den ältesten Botanischen Universitätsgarten der Welt zu haben. Gegründet auf die Initiative des venezianischen Senats, der die Zucht von Heilkräutern aus aller Welt vorantrieb, wurde die Anlage bereits von J. W. Goethe besucht und ist noch heute einer der **schönsten und bedeutendsten Botanischen Gärten** Europas. Am Nachmittag geht es an den **Brenta-Kanal**, wo wir die glanzvollste Villa unter den zahlreichen Landgütern besuchen: die **Villa Pisani** in **Strà**. Hier wurden von der Familie Pisani Gäste von höchstem Rang empfangen. Statuen, Architekturen und ein gemauerter **Rundturm im Labyrinth** zieren den Park, dessen Hauptziehungspunkt die Villa selbst ist. Mit 114 Räumen, darunter der überwältigende Ballsaal mit einem Deckenbild von



Abfahrtsorte
Augsburg und München



Tiepolo und Räumen gemalter Illusionskunst, ist die Villa Pisani weniger ein Landsitz der terra ferma als eine Barockresidenz eines Fürsten.

4. Tag, Sonntag, 9. September 2012

Nach dem Frühstück geht es Richtung Vicenza, wo wir im Val d'Angno die **Villa Trissino Marzotto** mit einem der schönsten venezianischen Gärten aus dem 18. Jh. besuchen. Die Anlage umschließt zwei Villen, die einst mittelalterliche Burg der Trissino und die Villa der Nachkommen der Vicentina. Die **Ungleichmäßigkeit des Gartenterrains** ließ eine Reihe von Terrassen und Höfen, hängenden Gärten und **Aussichtspunkten** entstehen. Treppen verbinden die verschiedenen Ebenen miteinander und so gibt es stets Neues zu entdecken. Nachmittags Rückfahrt vom Veneto nach Bayern, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 549

Einzelzimmerzuschlag: € 27

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im ****Hotel in Abano Terme, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Halbpension im Hotel (Frühstücksbuffet und Abendessen als 4-Gang-Wahlmenü);
- örtliche deutschsprachige Führungen im Veneto gemäß Programm;
- alle Eintritte für die Gärten und Villen gemäß Programm;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 25. Juli 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 25.07.2012 Euro 20,-, vom 26.07. bis 08.08.2012 30%, vom 09. bis 22.08.2012 60% und ab 23.08.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Opernreise Meiningen „Ein Maskenball“

Das Südthüringische Staatstheater im neuen Glanz

28. bis 30. Juni 2012



Meininger Theater

1831 eröffnet, spielten am Herzöglichen Hoftheater Meiningen anfangs jährlich wechselnde Theatergesellschaften. 1866 übernahm Georg II. die Regentschaft im Herzogtum und zugleich die Leitung des Theaters. Auf seine Initiative hin wurde ein festes Schauspielensemble gebildet, da Georg II. eine Erneuerung der darstellenden Kunst anstrebte. Das Resultat waren aufsehenerregende Inszenierungen, mit denen die Meininger zwischen 1874 und 1890 durch ganz Europa reisten.

1908 brannte das Meininger Theater fast völlig ab, konnte jedoch bereits ein Jahr später wieder eröffnet werden. Nach dem Ende des Herzogtums 1918 wurde das Theater vom Land Thüringen übernommen. Als eine der ersten deutschen Bühnen nahm das Meininger Theater den Spielbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg wieder auf. Seit 2005 ist Ansgar Haag Intendant des Meininger Theaters.

2010/2011 wurde das Große Haus von Grund auf saniert, in erster Linie ging es um die Einführung moderner Theatertechnik. Auch der Zuschauerraum erstrahlt in neuem Glanz. Nach der Wiedereröffnung im Dezember 2011 haben Sie die Gelegenheit, eine Operaufführung in einem der letzten klassizistischen Theaterbauten Deutschlands zu erleben.



Abfahrtsorte München und Augsburg

Programm

1. Tag, Donnerstag, 28. Juni 2012

Morgens Abfahrt ins fränkische **Coburg**. Ein **Rundgang durch die Stadt** bringt uns die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der jahrhundertelangen Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg näher. Dabei erfahren wir, dass Coburg nicht allein durch seine Veste berühmt ist. Auch das **Stadtschloss Ehrenburg** gehört zu den besonderen Kleinodien der Bayerischen Schlösserverwaltung. Nachmittags Weiterfahrt nach **Meiningen**, wo wir am Abend die Zimmer im ****-**Romantik-Hotel Sächsischer Hof** in unmittelbarer Nähe des Theaters und der Altstadt beziehen. Abendessen im Hotel.

2. Tag, Freitag, 29. Juni 2012

Vormittags **Stadtrundgang in Meiningen**. Auch Meiningen war lange Zeit Residenzstadt, darüber hinaus wurde hier im 19. Jh. **europäische Theater- und Musikgeschichte** geschrieben. Namen wie Bach, Liszt und Wagner haben in Meiningen die Kulturgeschichte geprägt. Neben dem auch heute noch berühmten Theater spielte **Schloss Elisabethenburg** stets eine besondere Rolle. Während unseres Aufenthaltes in Meiningen ist eine **große Ausstellung zu "Dürer als Erzähler"** angekündigt. Eine Reihe von Originalen aus dem druckgrafischen Werk des Renaissancemeisters Albrecht Dürer sollen im Rahmen des Internationalen Museumstages präsentiert werden. Am Abend erleben wir die **Operaufführung "Ein Maskenball"** von Giuseppe Verdi. Unser nahegelegenes Hotel ermöglicht uns ein geteiltes Theatermenü: Vor- und Hauptgericht werden vor der Theateraufführung serviert, das Dessert genießen wir im Anschluss an die Oper.

3. Tag, Samstag, 30. Juni 2012

Nach dem Frühstück geht es ins nahegelegene **Bauerbach**. Bevor **Friedrich Schiller** ein großer Klassiker wurde, war er Asylant im thüringischen Bauerbach. Ausgehend von Schillers sozialer und beruflicher Situation erfahren wir in Bauerbach seine Be-

Eintrittskarten

Im Reisepreis enthalten ist die Eintrittskarte der Kategorie IV (2. Parkett).

Aufpreis für Opern-Karte

• Kat. PK II (1. Rang) € 5

• Kat. PK I (Fremdenloge) € 7

Bitte geben Sie Ihren Kartenwunsch bei der Buchung an.



weggründe zur Flucht aus Württemberg und seinen Weg dorthin in Wort und Bild. Arbeits- und Lebenszeugnisse veranschaulichen seinen Aufenthalt im Wohnhaus des Rittergutes. Nach dem **Besuch des Schillerhauses** Heimreise nach Augsburg und München, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 369

Einzelzimmerzuschlag: € 44

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 2 Übernachtungen im ****Hotel Sächsischer Hof in Meiningen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 2x Halbpension im Hotel (Frühstücksbuffet u. 3-Gang-Abendessen);
- Eintrittskarte der Kategorie IV für "Ein Maskenball" im Südthüringischen Staatstheater;
- Stadtbesichtigung Coburg;
- Stadtbesichtigung Meiningen inkl. Eintritt Schloss Elisabethenburg;
- Eintritt Schillerhaus Bauerbach;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 2. Mai 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 02.05.2012 Euro 25,-, vom 03. bis 23.05.2012 30%, vom 24.05. bis 13.06.2012 60% und ab 14.06.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Seebühne Bregenz Spiel auf dem See: André Chénier

22. bis 23. Juli 2012

Programm

1. Tag, Sonntag, 22. Juli 2012

Anreise am Vormittag nach Bregenz, Ankunft gegen Mittag. Das **zentral gelegene ****Hotel** gibt Ihnen alle Möglichkeiten für eine **individuelle** Mittagspause und die **Erkundung** der Hauptstadt Vorarlbergs. Ein Bummel durch die Altstadt, ein Spaziergang am Seeufer, ein Besuch im hoch gelobten Kunsthaus Bregenz, eine Fahrt auf den Hausberg Pfänder oder ein typisch österreichischer Kaffeehausbesuch: alles ist gut zu Fuß erreichbar. Am späteren Nachmittag werfen Sie einen **Blick hinter die Kulissen der größten Seebühne der Welt** und bekommen damit Insider-Informationen über das Festspiel-Unternehmen und die aktuelle Bühnenproduktion. Nach dem **Abendessen** im Hotel besuchen Sie das **"Spiel auf dem See"** und genießen die Opernaufführung **"André Chénier"**.

2. Tag, Montag, 23. Juli 2012

Nach einem ausgiebigen Frühstück bringt Sie der Bus nach **Lindau**. Hier lädt die **Altstadt** mit weitgehend mittelalterlichem Charakter zum **Bum-**

Der Tod des Marat

Erstmals dient ein historisches Gemälde als Vorlage für die 24 Meter hohe Bühnenkulisse im Bodensee: das bekannteste Gemälde des Revolutionsmalers Jacques-Louis David - Basis, Inspiration und Symbol für die Inszenierung von André Chénier.



Abfahrtsorte

München
und Augsburg

Eintrittskarten

Im Reisepreis enthalten ist die **Eintrittskarte der Kategorie III (Seekarte)**. **Aufpreis für Karten:**

Kategorie II / Seekarte: € 20
- Hauskarten auf Anfrage -

mel ein. Sehenswert sind das Alte Rathaus im Herzen der Insel sowie der Marktplatz und das „Haus zum Cavazzen“ mit beeindruckenden Fassaden-Malereien. Die Fußgängerzone entlang der Maximilianstraße wird gesäumt von Patrizierhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Viele kleine Gassen zweigen von ihr ab. Nicht fehlen darf ein Blick auf die weltbekannte Hafeneinfahrt mit Leuchtturm und Bayerischem Löwen. Natürlich bleibt Zeit für die Mittags-/Kaffeepause, erst am Nachmittag treten Sie die Rückfahrt nach Augsburg bzw. München an, Ankunft abends.

(Änderungen vorbehalten)

Bregenzer Festspiele 2012

Seebühne Bregenz - das Opernerlebnis:

Von "Opernwunder", "Hollywood-Musiktheater" bis "fulminante Inszenierung" reichen die begeisterten Kritiken, die "André Chénier", das berühmteste Werk des italienischen Komponisten Umberto Giordano, in der Neuinszenierung 2011 erhalten hat. Die packende Oper ist auch im Sommer 2012 auf der Seebühne zu sehen.

Lassen Sie sich vom Spiel auf dem See begeistern
- ein Fest für Augen und Ohren erwartet Sie!

André Chénier

Frankreich im Jahr 1789. Der Adel feiert, die Bürger murren. Und zwischen allen Stühlen: der Dichter André Chénier. Geliebt von den Reichen für seine einfühlsamen Verse, im Herzen aber ein Revolutionär. In den Wirren der französischen Revolution wird Chénier vom **glühenden Anhänger** zum erbarmungslos Verfolgten und endet selbst auf der Guillotine.

Die Oper ist ein historisches Drama von brillanter Schärfe und eine menschliche Tragödie von erschütternder Intensität; packend gleichermaßen als leidenschaftliches Liebesdrama und historischer Krimi.

Giordanos Musik, getragen von jähzorniger Begeisterung und flammendem Überschwang der Gefühle, gipfelt in einer Hymne an die Brüderlichkeit, an die Liebe und an die Befreiung durch den Tod. Giordano ließ in seine Musik historische Tänze und Märsche aus der Zeit vor der Französischen Revolution genauso einfließen wie bekannte Revolutions-Klänge. Ergreifende Arien und Duette verleihen der Oper ihren einzigartigen Charakter.



Preis & Leistung

Reisepreis: € 295

Einzelzimmerzuschlag: € 19

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 1 Übernachtung im ****Hotel Messmer am Kornmarkt in Bregenz, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 1x Frühstück im Hotel;
- 1x Abendessen im Hotel;
- Eintrittskarte der Kategorie III für die Seebühne Bregenz;
- Führung "Ein Blick hinter die Kulissen der Seebühne";
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 25. Mai 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 25.05.2012 Euro 25,-, vom 26.05. bis 22.06.2012 30%, vom 23.06. bis 06.07.2012 60% und ab 07.07.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

VENEDIG

„Rigoletto“ im Teatro La Fenice

21. bis 24. September 2012



Teatro La Fenice

Es zählt zu den dekorativsten Opernhäuser der Welt: das legendäre „Fenice“ in Venedig. Seit dem 16. Mai 1792, dem Tag der Einweihung, wuchsen Ruhm und Ansehen, hier fanden zahlreiche Uraufführungen statt. Verdi inszenierte im Fenice fünf seiner Opern, darunter Rigoletto und La Traviata. Zweimal wurde das Theater ein Raub der Flammen, aber jedes Mal wieder neu errichtet. Als Namensgeber wählte man daher „Phoenix“, den unsterblichen Vogel aus der Mythologie, der aus der Asche aufersteht, um die strahlende Wiedergeburt zu symbolisieren. Freuen Sie sich auf ein Opernhaus mit hervorragender Akustik und einer unverwechselbaren, eleganten Innenarchitektur.



Programm

1. Tag, Freitag, 21. September 2012

Morgens Abfahrt mit dem bequemen Fernreisebus in Richtung Süden. Über den Brenner-Pass erreichen wir „das Land, wo die Zitronen blühen“. Wir passieren Südtirol und fahren vorbei an Verona bis an die Lagune von Venedig. Vom „Tronchetto“, dem großen Parkplatz von Venedig, geht es mit dem Linienschiff in die Innenstadt. Wir wohnen in einem ehemaligen Klosterkomplex, heute ein gut geführtes Gästehaus, zentral nahe des Campo San Stefano gelegen. Wer möchte, schließt sich noch einem abendlichen Spaziergang zum Markusplatz an. Am „elegantesten Salon Europas“ - so urteilte einst Napoleon - beeindrucken die Markuskirche, Campanile, Dogenpalast und Uhrturm und erzählen von der glorreichen Vergangenheit der Serenissima.

2. Tag, Samstag, 22. September 2012

Am Vormittag wollen wir mit einer einheimischen Führerin auf einem Spaziergang durch die Stadtsechstel Dorsoduro und San Polo interessante Einblicke gewinnen. Dabei besuchen wir auch die bedeutendste gotische Kirche von Venedig, Santa Maria Gloriosa del Frari, von den Venezianern nur „Frari“ genannt. Tizians „Assunta“ gilt es hier ebenso zu bewundern wie Werke von Bellini oder das Mausoleum für Canova. Am Nachmittag empfehlen wir einen Ausflug auf die Laguneninsel Murano, bekannt für die Glasmacherkunst. Oder Sie besuchen eines der zahlreichen Museen: Freunden der klassischen venezianischen Malerei bietet die „Galleria dell'Accademia“ eine hervorragende Sammlung zu diesem Schwerpunkt. Die sog. „klassische Moderne“ zeigt die Peggy Guggenheim Collection. Wer es zeitgenössisch liebt, der wählt die



Eintrittskarten

Im Reisepreis enthalten ist die Eintrittskarte der Kategorie Loggione (1. Reihe/2. Galerie).

Aufpreis für Opern-Karte

- Parkett, Reihe F € 120
- Loge, zentrale Lage im 1. Rang
Plätze 1. Reihe € 120
- Plätze 2. Reihe € 65

Wir kennen das Teatro La Fenice sehr gut und beraten Sie gerne.

Abfahrtsorte

Augsburg und München

„Punta della Dogana“, die 2009 eröffnete Ausstellungshalle von Francois Pinault, allein schon wegen der exzellenten Architektur sehenswert.

3. Tag, Sonntag, 23. September 2012

Am Vormittag werden wir mit der einheimischen Führerin das Stadtsechstel Cannaregio erkunden. Wir spazieren durch das jüdische Ghetto und widmen uns dem Künstler Tintoretto, der in Cannaregio sein Wohnhaus und Atelier hatte und für die Kirche Madonna dell'Orto großartige Werke schuf. Nachmittags spazieren wir gemeinsam zum Gran Teatro La Fenice. In einem der dekorativsten Opernhäuser der Welt lassen wir uns in die Welt der Musik entführen und genießen Verdis „Rigoletto“.

4. Tag, Montag, 24. September 2012

Am Vormittag bleibt noch Zeit für individuelle Erkundungen. Spätmittags Rückfahrt mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns bereits der Bus zur Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol, über den Brenner, vorbei an Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen erreichen wir am Abend das heimliche Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 679

Einzelzimmerzuschlag: € 90

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im Gästehaus Istituto Ciliota in Venedig, Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- Übernachtungssteuer Venedig;
- 3x italienisches Frühstück;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- zwei halbtägige Stadtrundgänge in Venedig mit einheimischer Reiseleitung;
- alle Eintrittsgelder für vorgesehene Innenbesichtigungen;
- Eintrittskarte Teatro La Fenice, Vorstellung „Rigoletto“, Kat. Loggione (zentral)/1. Reihe ;
- Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 30. Mai 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 30.05.2012 Euro 30,-, vom 31.05. bis 23.08.2012 30%, vom 24.08. bis 06.09.2012 60% und ab 07.09.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Venedig

TEATRO LA FENICE INTENSIV

G. Verdi: "Otello"

R. Wagner: "Tristan & Isolde"

21. bis 25. November 2012



Abfahrtsorte

Augsburg und München

Programm

1. Tag, Mittwoch, 21. November 2012

Morgens Abfahrt mit dem bequemen Fernreisebus in Richtung Süden. Über den Brenner-Pass erreichen wir Südtirol und fahren vorbei an Verona bis an die Lagune von Venedig. Vom „Tronchetto“, dem großen Parkplatz von Venedig, geht es mit dem Linienschiff in die Innenstadt. Wir wohnen in einem ehemaligen Klosterkomplex, heute ein gut geführtes Gästehaus, zentral nahe des Campo San Stefano gelegen. Wer möchte, schließt sich noch einem Spaziergang zum Markusplatz an - abends lässt sich das Zentrum der einst so mächtigen Seerepublik Venedig stimmungsvoll genießen.

2. Tag, Donnerstag, 22. Nov. 2012

Am Vormittag steht mit unserer einheimischen Führerin zunächst ein Besuch des Dogen-Palastes auf dem Programm. Hier war die Machtzentrale der Serenissima, von hier aus haben 120 Dogen zwischen 802 und 1797 das Geschick von Venedig gelenkt. Anschließend erfahren wir im Museum Correr weitere interessante Details zur Stadtgeschichte, bevor wir in der berühmten Basilika San Marco die großartigen Mosaiken bewundern. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Nutzen Sie z.B. Ihren unbegrenzten Bootsfahrschein für eine Vaporetto-Fahrt entlang des Canal Grande, um die Palazzi an der weltbekannten Wasserstraße zu bewundern. Am Abend spazieren wir gemeinsam zum Gran Teatro La Fenice. In einem der dekorativsten Opernhäuser der Welt las-

sen wir uns in die Welt der Musik entführen und sehen Verdis „Otello“, die Geschichte des „Mohren von Venedig“.

3. Tag, Freitag, 23. November 2012

Am Vormittag widmen wir uns mit der einheimischen Führerin den Stadtsechsteln Dorsoduro und San Polo. Wir werfen einen Blick auf eine Gondelbauwerkstatt, spazieren über Campi und besuchen die bedeutendste gotische Kirche von Venedig, Santa Maria Gloriosa dei Frari, von den Venezianern nur „Frari“ genannt. Schließlich spazieren wir über den Rialto-Markt, freuen uns über die Vielfalt an Obst, Gemüse und Meeresfrüchten und werfen einen Blick auf den Fondaco dei Tedeschi, das ehemalige Handelshaus der Deutschen zur Zeit der Republik. Am Nachmittag empfehlen wir einen Museumsbesuch: Freunden der klassischen venezianischen Malerei bietet die „Galleria dell'Accademia“ eine hervorragende Sammlung zu diesem Schwerpunkt. Die sog. „klassische Moderne“ zeigt die Peggy Guggenheim Collection. Am frühen Abend steht mit Wagners „Tristan und Isolde“ ein weiterer Besuch im Teatro La Fenice auf dem Programm. Richard Wagner liebte Venedig, am 25. Dezember 1882, wenige Wochen vor seinem Tod im Palazzo Vendramin-Calerghi, gab er als Geburtstagsgeschenk für Cosima noch ein Konzert im Teatro La Fenice.

4. Tag, Samstag, 24. November 2012

Nach dem Frühstück spazieren wir mit unserer Führerin zu Santi Giovanni e Paolo, venezianisch San Zanipolo. Der größte Sakralbau der venezianischen Gotik des 14. und 15. Jhs. war bevorzugte Grabeskirche der Dogen und Adelfamilien. Auf dem Campo vor der Kirche grüßt uns der Condottiere Bartolomeo Colleoni - eines der

Eintrittskarten

Im Reisepreis enthalten ist je Vorstellung die Eintrittskarte der Kategorie Loggione (1. Reihe/2. Galerie).

Karten-Aufpreis je Vorstellung

• Parkett, je nach Reihe

..... ca. € 95 - € 125

• Loge, je nach Rang, Plätze

1. Reihe ca. € 80 - € 125

2. Reihe ca. € 45 - € 80

Wir beraten Sie gerne.

berühmtesten Reiterstandbilder. Wir setzen den Rundgang fort und begegnen dem großen Musiker Vivaldi, der in der Kirche San Giovanni in Bragora getauft wurde und später an der Kirche S. Maria della Pietà Kaplan war. Vivaldi betreute auch das Orchester des Ospedale della Pietà - ein Heim für Waisenmädchen -, das bald einen legendären Ruf erlangte. Am Nachmittag empfehlen wir einen Ausflug auf die Laguneninsel Murano, bekannt für die Glasmacherkunst. Das örtliche Museum zeigt die Entwicklungsgeschichte dieses Handwerks. Oder Sie fahren mit dem Boot nach San Giorgio Maggiore. Die von Palladio errichtete Kirche gehört zum ausgedehnten Gebäudekomplex eines Benediktinerklosters und vom Kirchturm bietet sich ein beeindruckender Blick auf Venedig.

5. Tag, Sonntag, 25. November 2012

Am frühen Vormittag Rückfahrt mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns bereits der Bus zur Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol, über den Brenner, vorbei an Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen erreichen wir abend wieder Bayern.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

Reisepreis: € 789

Einzelzimmerzuschlag: € 110

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im Gästehaus Ciliota in Venedig (Mittelklassehotel), Unterkunft im Doppelzimmer (Dusche/WC);
- Übernachtungssteuer Venedig;
- 4x italienisches Frühstück;
- Bootsfahrt vom Busparkplatz in die Stadt am Ankunftstag;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- drei halbtägige Stadtrundgänge in Venedig mit einheimischer Reiseleitung;
- alle Eintrittsgelder für vorgesehene Innenbesichtigungen;
- Eintrittskarte Teatro La Fenice, Vorstellung "Otello", Kat. Loggione/1. Reihe;
- Eintrittskarte Teatro La Fenice, Vorstellung "Tristan und Isolde", Kat. Loggione/1. Reihe;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 27. Juli 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 27.07.2012 Euro 30,-, vom 28.07. bis 23.10.2012 30%, vom 24.10. bis 06.11.2012 60% und ab 07.11.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Zum 150. Geburtstag von Gustav Klimt

Kunst-Frühling in WIEN

Österreichs Metropole
auf dem Weg in die Moderne

29. März bis 1. April 2012

Programm

1. Tag, Donnerstag, 29. März 2012

Morgens Abfahrt von Augsburg und Gröbenzell, vorbei an Salzburg und Linz in Richtung Melk. Beim berühmten Benediktiner-Stift verlassen wir die Autobahn und folgen der Donau in die Wachau. Vorbei an Krems geht es durch das Donautal nach Tulln, der ersten Station unserer Reise. Direkt an der Donaulände wurde im ehemaligen Gefängnis des Bezirksgerichtes dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt, Egon Schiele, ein Museum eingerichtet. Zu Lebzeiten berühmt und berüchtigt, gibt es heute keine Zweifel mehr, dass Egon Schiele einer der **bedeutendsten österreichischen Expressionisten** war. Nur wenige Kilometer von Tulln entfernt besuchen wir in Klosterneuburg das erst 1999 eröffnete Essl-Museum, das die Sammlung der Gegenwartskunst des bekannten Unternehmerehepaars Karlheinz und Agnes Essl enthält. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Wien.

2. Tag, Freitag, 30. März 2012

Ob Jugendstil, öffentliche und private Gebäude von Friedensreich Hundertwasser oder die Secession: Wien hat mehr zu bieten, als Sisi, Mozart und Schloss Schönbrunn. Auf unserer **Stadtbesichtigung am Vormittag** lernen Sie die österreichische Hauptstadt von ihrer avantgardistischen Seite kennen. Gebäude, die wir heute bewundern, wie z.B. das Looshaus am Michaelerplatz, waren zur Zeit ihrer



Entstehung heftig umstritten. Nachmittags ein erster **Besuch des Wiener Museumsquartiers**, kurz MQ genannt, mit dem **Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig in Wien (MUMOK)**. Es ist das größte Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Mitteleuropa mit einer umfassenden Sammlung der internationalen Kunst des 20. Jahrhunderts. Von Kandinsky, Klee, Picasso, Warhol, Lichtenstein bis hin zum Wiener Aktionismus sind zahllose Namen vertreten, an deren Werken die Entwicklung der zeitgenössischen Kunst nachvollzogen werden kann.

3. Tag, Samstag, 31. März 2012

Der **Vormittag** steht zur **freien Verfügung**. Unser zentral gelegenes Hotel ermöglicht Ihnen einen Besuch der **Hofburg**, des **Stefansdomes**, der Fußgängerzone mit der berühmten **Kärntner Straße**, oder des **Naschmarkts**, auf dem neben den Köstlichkeiten zwischen Wien und dem Balkan auch der allwöchentliche Flohmarkt stattfindet. Am **Nachmittag** besuchen wir den zweiten bekannten Komplex im MQ, das **Museum Leopold**, wo insbesondere Werke der österreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts zu finden sind. Neben **Meisterwerken von Gustav Klimt und Oskar Kokoschka** ist vor allem die weltweit größte und bedeutendste Egon Schiele-Sammlung zu nennen.

4. Tag, Sonntag, 1. April 2012

Wir verlassen Wien nach dem Frühstück in Richtung Süden. Nur wenige Kilometer vor den Toren der Stadt be-



Abfahrtsorte

Gröbenzell
und Augsburg



suchen wir in **Baden bei Wien** im ehemaligen "Frauenbad" das **Arnulf-Rainer-Museum**. Im Werk des 1929 in Baden geborenen Künstlers sind vor allem seine Übermalungen bekannt, zuletzt wandte sich Arnulf Rainer vor allem der Fotografie zu. Am späten Vormittag verlassen wir Baden und erreichen bei Mayerling, dem durch die Tragödie des Kronprinzen Rudolfs bekannt gewordenen Ort, wieder die Autobahn in Richtung Linz und Salzburg. Ankunft am Abend in Gröbenzell bzw. Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

Reisepreis: € 495

Einzelzimmerzuschlag: € 75

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im zentral gelegenen ****Hotel in Wien, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Frühstück im Hotel;
- 2x Abendessen in typischen Wiener Restaurants;
- Besichtigungen in Wien lt. Programm;
- alle Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

in Zusammenarbeit mit der VHS Gröbenzell



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 1. März 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 01.03.2012 Euro 25,-, vom 02. bis 08.03.2012 30%, vom 09. bis 21.03.2012 60% und ab 22.03.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Frühling an der Côte d'Azur

Gärten & Kunst-Genuss

Villa Santo Sospir • Villa Ephrussi Rothschild
• Villa Hanbury • Museen von Jean Cocteau,
August Renoir, Pablo Picasso und Fernand Léger

11. bis 15. April 2012



mit Hotel im Zentrum von Nizza
nahe der Promenade d'Anglais!

Programm

1. Tag, Mittwoch, 11. April 2012

Frühmorgens Abfahrt Richtung Bodensee. Vorbei an Liechtenstein geht es durch Graubünden. In Zillis besuchen wir die Pfarckirche St. Martin mit ihrer einzigartigen Holzdecke. Mit den Grüßen des Heiligen Christophorus an der Außenwand der Kirche setzen wir unsere Fahrt fort. Durch das Tessin geht es weiter nach Italien, die Autobahn führt vorbei an Mailand nach Ligurien. Entlang der ligurischen Küste, vorbei an Monaco, erreichen wir am Abend Nizza, den Standort unserer Reise. Wir beziehen unser Zimmer im Hotel am Rande der Altstadt, fußläufig zur berühmten Promenade d'Anglais. Zahllose Lokale und Kneipen sind gut erreichbar, Ihre Reiseleitung gibt Tipps für das Abendessen.

2. Tag, Donnerstag, 12. April 2012

Vom Hotel aus spazieren wir durch die Altstadt Nizzas, zur Kathedrale Ste-Réparate, zum einstigen Gouverneurspalast und weiter zum berühmten Blumenmarkt. Mit dem Bus geht es dann zum Cap Ferrat, wo wir an der Spitze der Landzunge die Villa Santo Sospir besuchen werden. Die einstige Villa von Francine Weisweiler wurde von Jean Cocteau dekoriert und bietet neben dem Kunstgenuss herrliche Blicke über die Bucht von



Anges. Mit dem Besuch von Villa und Park Ephrussi Rothschild erleben wir einen weiteren Kunst- und Natur-Genuss. In unübertrefflicher Lage bietet der Park nach Themen geordnete Gärten und eine reichhaltige Sammlung, die Gemälde, Möbel und Kunstgegenstände aus mehreren Jahrhunderten umfasst. Wir lassen uns von der Anlage verzaubern und genießen die fantastischen Ausblicke aufs Meer.

3. Tag, Freitag, 13. April 2012

Morgens Fahrt von Nizza in Richtung Italien. In Menton, der französischen Grenzstadt an der Riviera, besuchen wir das Museum von Jean Cocteau, das erst kürzlich eröffnet wurde. Da Cocteau in vielen künstlerischen Disziplinen tätig war, zeigt das Museum die ganze Bandbreite seines Werkes, vor allem aber Werke der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ein kleiner Rundgang durch Menton zeigt uns die Stadt, die wegen ihres alljährlichen Zitronenfestes bekannt ist. Neben der Kirche St. Michael wollen wir auch nach Möglichkeit einen Blick in den "salle de mariage" werfen, der ebenfalls von Cocteau ausgestattet wurde. Am Nachmittag widmen wir uns wieder ganz der Natur: im Italienischen Mortola, nur wenige Kilometer von Menton entfernt, besuchen wir den Botanischen Garten der Villa Hanbury, der aufgrund seiner Einzigartigkeit 2006 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Rückkehr am Abend nach Nizza.

4. Tag, Samstag, 14. April 2012

Südwestlich von Nizza besuchen wir das Renoir-Atelier in Cagnes-sur-Mer. Während August Renoir hier seine letzten Meisterwerke schuf, widmete sich seine Frau dem Garten mit Oli-



ven-, Orangen-, Zitronen- und Lorbeerbäumen. Nach einem Rundgang durch Haus und Garten geht es weiter nach Antibes, eine der ältesten Städte an der Côte d'Azur. Hier fand Picasso seine erste Heimat in Südfrankreich und auch der Name Grimaldi ist hier von großer Bedeutung. Im ehemaligen Schloss der Grimaldi-Familie ist heute das Picasso-Museum untergebracht. Neben Picassos Bildern werden wir hier auch einige seiner Keramiken und Skulpturen bewundern. Zum Abschluss des Tages und bereits auf der Rückfahrt in Richtung Nizza besuchen wir den kleinen Ort Biot. Schon von außen ist das Léger-Museum mit seinen knallbunten Fassaden und dem riesigen Mosaik auf der Rückseite ein Blickfang. Die Sammlung zeigt Werke aus sämtlichen Schaffensperioden des Künstlers - vom impressionistischen Ölbild bis zum postkubistischen Relief.

5. Tag, Sonntag, 15. April 2012

Für die Rückfahrt wählen wir wieder die Autobahn, die der Mittelmeer-Küstenlinie folgt. Vor Genua geht es Richtung Norden, vorbei an Alessan-



Preis & Leistung

Reisepreis: € 629

Einzelzimmerzuschlag: € 240

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im zentral gelegenen guten Mittelklasse-Hotel in Nizza, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 4x Frühstücksbuffet im Hotel;
- Stadtsteuer Nizza;
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung am 2., 3. und 4. Reisetag für die Besichtigungen;
- alle Eintritte für die Gärten und Museen (ca. Euro 40,-);
- f.o.r.u.m-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Transfer-Service

für Gäste aus München:
ab und bis München ZOB
Sonderpreis € 25 p.P.

dria und Vercelli durch die Po-Ebene zu den Oberitalienischen Seen. Durch das Tessin, Graubünden und vorbei am Bodensee erreichen wir abends das heimatische Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 1. März 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 29.02.2012 Euro 25,-, vom 01. bis 15.03.2012 30%, vom 16. bis 29.03.2012 60% und ab 30.03.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Von Sonnenkult und Elbgermanen: ARCHÄOLOGIE IN THÜRINGEN & SACHSEN-ANHALT

26. bis 29. April 2012

Leitung: Dr. Lothar Bakker

in Zusammenarbeit
mit der
VHS Augsburg
und dem Verein



PRO AVGVSTA:
Für Archäologie
in Augsburg e.V.

Programm

1. Tag, Donnerstag, 26. April 2012

Morgens Anreise ins thüringische Gotha, einst Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Gotha. In ihrem Wahrzeichen, dem größten frühbarocken Feudalbau Deutschlands, **Schloss Friedenstein**, besuchen wir das **Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde**. Die umfangreiche Sammlung reicht von der Steinzeit über die Eisenzeit zur römischen Kaiserzeit und weiter bis in die Zeit der Völkerwanderung. Von Gotha



aus geht es weiter nach **Merseburg**, wo wir unser **komfortables Standortquartier** für die kommenden Tage beziehen. Abendessen und Übernachtung im **Hotel Radisson Blu**.

2. Tag, Freitag, 27. April 2012

Unser erster Ausflug führt uns zunächst zum **Landesmuseum Sachsen-Anhalt** in **Halle an der Saale**. Diese Sammlung der Vorgeschichte ist mittlerweile als Heimstatt der **"Himmelscheibe von Nebra"** weltbekannt, doch auch ohne diesen spektakulären Fund ist das Museum bemerkenswert. Als Teil der archäologischen Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt beherbergt es eine der ältesten, umfangreichsten und bedeutendsten archäologischen Sammlungen in Deutschland. Weiter plant das Museum eine große **Sonderausstellung** mit dem Titel **"POMPEJI - NOLA - HERCULANEUM. Katastrophen am Vesuv"**, die wir natürlich ebenfalls besuchen werden. Nach der Mittagspause in Halle Fahrt nach **Bernburg**. Einige ausgewählte Stücke aus dem Bestand des **Museums Schloss Bernburg**, darunter ein spektakuläres Fund-



ensemble aus der Linienbandkeramischen Kultur (Gefäß, Perlen, Armringe und Muschelschalen) sowie Exponate aus einem reich ausgestatteten Frauengrab der spätrömischen Kaiserzeit verdienen unser Hauptinteresse zum Abschluss des Tagesausflugs.

3. Tag, Samstag, 28. April 2012

Weimar ist als Stadt der Klassiker weltbekannt. Doch Weimar hat noch mehr zu bieten: das **Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens** zeigt in seiner Ausstellung die vor 400.000 Jahren beginnende, älteste Geschichte des heutigen Freistaats. Im Mittelpunkt stehen der Mensch mit seiner materiellen und geistigen Kultur (u.a. Technik, Hausbau, Kunst) und die wechselnden naturräumlichen Bedingungen. Besonders interessant ist die Präsentation der Exponate mit zahlreichen lebensgroßen Rekonstruktionen, Bildern und Modelle. Den Nachmittag verbringen wir zunächst im Freien. Wir besuchen **Nebra** mit seinem **Besucherzentrum** und wandern zur **Fundstelle** der weltberühmten "Himmelscheibe". Anschließend geht es zu den Fundorten des **Steinkammergrabes** und den **Menhiren** von **Langeneichstädt**. Teilweise stehen Reproduktionen an den freizugänglichen Orten, die wertvollen Originale sind im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle verwahrt. Rückkehr am Abend nach Merseburg.

4. Tag, Sonntag, 29. April 2012

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Goseck** und Besuch des **Sonnenobservatoriums**. Die **Kreisgrabenanlage**, die mit ihren 7.000 Jahren als **ältestes Observatorium Europas** gilt, wurde ausgegraben und rekonstruiert. Seit dieser Zeit ist auch Goseck im Verbund der touristischen "Himmelswege" zu finden und weit über die Region hinaus bekannt. Rückfahrt am späten Vormittag von Goseck nach Augsburg, Ankunft am Abend. *(Änderungen vorbehalten)*

Preis & Leistung

Reisepreis: € 565

Einzelzimmerzuschlag: € 75

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im ****Hotel in Merseburg, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Frühstück im Hotel;
- 3x Abendessen im Hotel;
- alle Eintritte für die im Programm vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- Studien-Reiseleitung und Führungen durch die vhs Augsburg;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 12. März 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 12.03.2012 Euro 20,-, vom 13. bis 28.03.2012 30%, vom 29.03. bis 11.04.2012 60% und ab 12.04.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Hurtigruten

Zur Mitternachtssonne auf der legendären Postschiff-Route

Bergen · Nordkap · Kirkenes
· Lofoten · Trondheim

5. bis 15. Juni 2012



Programm

1. Tag, Dienstag, 5. Juni 2012

Vormittags **Flug von München** über Kopenhagen nach Bergen. Anschließend **Stadtrundfahrt in Bergen** und Fahrt zum Hurtigruten-Anleger. Einschiffung an Bord der **M/S Nordlys**. Nach Bezug der Kabinen Beginn der Vollpension mit dem Abendessen an Bord. Abfahrt ab Bergen am Abend.

2. Tag, Mittwoch, 6. Juni 2012

Über die **Jugendstilperle Ålesund** erreichen Sie in den Sommermonaten den imposanten **Gelangerfjord** mit seinen gigantisch steilen Felswänden.

Landausflug: "Panoramafahrt mit Trollstigen" (€ 151,- p.P.)

3. Tag, Donnerstag, 7. Juni 2012

Morgens wird in der **Krönungsstadt Trondheim** festgemacht. Nach einem Spaziergang durch die gemütlichen, mit Holzhäusern gesäumten Straßen passieren Sie auf Ihrer Weiterfahrt am Nachmittag den beeindruckend schmalen Stokksund. **Landausflüge:** "Nidaros-Dom & Ringve-Museum" (€ 54,- p.P.) • "Sverresborg, Trøndelag Volksmuseum" (€ 37,- p.P.) • "Stadtrundgang Trondheim" (€ 23,- p.P.)

4. Tag, Freitag, 8. Juni 2012

Morgens überqueren Sie den **Polarkreis**, der von einer Weltkugel auf einer Schäre markiert wird. Auf den **Lofoten** - einst Rückzugsort der Wikinger - steuern Sie erst **Stamsund** an und schließlich abends den Lofoten-Hauptort **Svolvær**. **Landausflüge:** "Gletscherabenteuer" (€ 149,- p.P.) • "Naturschauspiel Salts-traumen" (€ 112,- p.P.)

5. Tag, Samstag, 9. Juni 2012

Am Morgen legen Sie in **Harstad** auf der **Inselgruppe Vesterålen** an, bevor Sie am frühen Nachmittag schließlich **Tromsø**



ansteuern. Nutzen Sie den Aufenthalt im "Paris des Nordens", um Sehenswürdigkeiten wie z.B. die eindrucksvolle **Eismeerokathedrale** zu besichtigen. **Landausflüge:** "Pforte zum Eismeer" (€ 54,- p.P.) • "Besuch bei den Huskys" (€ 54,- p.P.)

6. Tag, Sonntag, 10. Juni 2012

Nach einer frühen Ankunft in **Hammerfest** geht die Fahrt weiter nach **Honningsvåg**. Das **Nordkap** ist von hier nur noch rund 40 km entfernt. Nutzen Sie die Gelegenheit eines optionalen Ausflugs zum steil aus dem Nordmeer ragenden Nordkap - Sie werden mit einem **sensationellen Blick** belohnt.

Landausflüge: "Das Nordkap" (€ 99,- p.P.) • "Vogelbeobachtung" (€ 131,- p.P.) • "Tradition und Lebensweise der Samen" (€ 81,- p.P.) • "Eismeerferchen" (€ 249,- p.P.)

7. Tag, Montag, 11. Juni 2012

Um 09.45 Uhr macht Ihr Schiff in **Kirkenes**, nur wenige Kilometer von der russischen Grenze entfernt, fest. Der **Wendepunkt der Reise** ist erreicht: Auf der südgehenden Rückfahrt genießen Sie die Sehenswürdigkeiten, die Sie auf der nordgehenden Route nachts passiert haben. **Landausflüge:** "Die russische Grenze" (€ 43,- p.P.) • "Flussfahrt zur russischen Grenze" (€ 110,- p.P.) • "Quad-Safari zur russischen Grenze" (€ 124,- p.P.)

8. Tag, Dienstag, 12. Juni 2012

Am frühen Morgen erreichen Sie **Hammerfest**, die nördlichste Stadt Europas. Weiterfahrt Richtung **Tromsø**. **Landausflüge:** "Frühstück am Nordkap" (€ 131,- p.P.) • "Hammerfest - die nördlichste Stadt der Welt" (€ 31,- p.P.) • "Mitternachtskonzert" (€ 50,- p.P.)

9. Tag, Mittwoch, 13. Juni 2012

Zwischen der Inselgruppe der Vesterålen und den majestätischen Lofoten wechseln sich **liebliche und dramatische Eindrücke** mit jeder Seemeile ab. Höhepunkt dieses Abschnitts ist die **spektakuläre Passage durch den schma-**



Preis & Leistung				
Kategorie	Kabine	Beleg.	Preis	Frühbucher* bis 31.12.11
I Innen-Kabine	2- bis 4-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Dusche/WC	2 Pers.	3.208	2.953
		1 Person	4.969	4.522
J Außen-Kabine	2- bis 3-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Dusche/WC, eingeschränkte o. keine Sicht	2 Pers.	3.639	3.385
		1 Person	5.817	5.279
N Außen-Kabine	2- bis 4-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Dusche/WC	2 Pers.	3.842	3.518
		1 Person	6.078	5.511
P Außen-Kabine	2-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Dusche/WC	2 Pers.	4.139	3.782
		1 Person	6.597	5.973
U Außen-Kabine	2- bis 3-Bett-Kabine mit Bett und Bettsofa, Bad mit Dusche/WC	2 Pers.	4.462	4.071
		1 Person	7.173	6.478

- Linienflüge mit Lufthansa/SAS oder KLM von München nach Bergen und von Trondheim nach München, Economy-Klasse inkl. gültiger Steuern und Gebühren;
- Hurtigruten-Rundreise Bergen - Kirkenes - Trondheim in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord inkl. Vollpension (exkl. Getränke);
- Stadtbesichtigung in Bergen mit deutschsprachiger Reiseleitung;
- Stadtbesichtigung in Trondheim mit deutschsprachiger Reiseleitung;
- Eintritt Hurtigruten-Museum Stokmarknes;
- Bustransfers in Bergen und Trondheim;
- 1 DuMont-Reiseführer "Hurtigruten" pro Kabine;
- Treibstoffzuschlag Hurtigruten (z. Zt. Euro 60,- pro Person).

len Raftsund, dessen hohe und steile Felswände in das kristallklare Wasser zu gleiten scheinen.

Landausflüge: "Inselwelt der Vesterålen" (€ 69,- p.P.) • "Inselwelt der Lofoten" (€ 68,- p.P.) • "Seeadler-Safari" (€ 91,- p.P.) • "Speedboot-Abenteuer auf den Lofoten" (€ 95,- p.P.)

10. Tag, Donnerstag, 14. Juni 2012

Sie überqueren erneut den **Polarkreis** und genießen steuerbord ein **sagenhaftes Panorama** mit der **Gebirgskette "Sieben Schwestern"** und dem berühmten **"Torghattan"**, dem Berg mit dem Loch. **Landausflug:** "Die Inselgruppe Vega" (€ 144,- p.P.)

11. Tag, Freitag, 15. Juni 2012

Nach dem Frühstück Ausschiffung und **Stadtrundfahrt durch Trondheim**. Nachmittags **Rückflug** von Trondheim über Kopenhagen nach **München**, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)

Beratung

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit unserem Hurtigruten-Spezialisten **Horst Altmann**.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmer: 10 Personen
Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es bei den Preisen auf der Endrechnung zu Abweichungen von Euro 1,- bis 2,- pro Person kommen. Wir empfehlen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung. Reisedokumente für Bundesbürger: gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Reiseveranstalter ist die Hurtigruten GmbH, Burchardstr. 14, 20095 Hamburg. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Hurtigruten GmbH.

* Frühbucherkontingent begrenzt!

HESSEN: KELTEN UND RÖMER ZWISCHEN TAUNUS UND LAHN

15. bis 17. Juni 2012

Leitung: Dr. Lothar Bakker

in Zusammenarbeit mit dem Verein



PRO AVGVSTA: Für Archäologie in Augsburg e.V.

Interessierte Bürger haben 2006 den Förderverein "Pro Augusta für Archäologie in Augsburg e.V." ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel sind Maßnahmen zur Weckung und Pflege des Interesses an allen Bereichen der Archäologie, vornehmlich auf dem Gebiet der Stadt Augsburg.

f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH unterstützt Pro Augusta. Weitere Informationen sowie Mitgliedsanträge (Jahresbeitrag nur € 40,-) auf Anfrage.

Programm

1. Tag, Freitag, 15. Juni 2012

Vormittags Anreise in die Wetterau, Ankunft gegen Mittag in Glauburg. Der Fund von drei reich ausgestatteten Herrschergräbern aus dem 5. Jh. v. Chr. am Fuße des Glaubergs und die



Statue eines Keltenfürsten ist einzigartig. Um dem Rechnung zu tragen, wurde 2011 ein Museum als Teil der "Keltenwelt am Glauberg" eröffnet. Dazu gehören ein Forschungszentrum und ein großer Archäologischer Park, in dem sich ein rekonstruierter Grabhügel, mysteriöse Wall-Grabensysteme und Wehranlagen aus frühkeltischer Zeit befinden. Auf dem Glauberg bestanden in der Spätantike ein alamantischer Fürstensitz und später eine hochmittelalterliche Burganlage. Für alle Interessenten der keltischen Kultur wird die "Keltenwelt am Glauberg" künftig eines der bedeutendsten Zentren in Deutschland sein. Nach einer ausführlichen Besichtigung Weiterfahrt nach Wetzlar zu unserem Hotel für die kommenden Tage.

2. Tag, Samstag, 16. Juni 2012

Keltische und römische Geschichte und Kultur sind die bestimmende Thematik des heutigen Tages. Wir besuchen u.a. den sog. "Kelten-Keller" in Biebertal-Rodheim, in dem einige Originalfunde vom Dünsberg zu sehen sind sowie natürlich den Dünsberg selbst. Eine Rundwanderung führt uns von der Rekonstruktion eines Keltentores entlang der einstigen Ringwallanlagen auf den rund 500 m hohen Dünsberg. Das einst mächtige Oppidum verdankte seinen Reichtum wohl den örtlichen Eisenerzvorkommen, die noch bis vor kurzem auch für Hessen eine wirtschaftliche Rolle spielten. Nachmittags steht der Besuch des römischen Forums bei Waldgirmes auf dem Programm. Als eine der ältesten römischen Stadtgründungen östlich des Rheins bestand die Anlage nur wenige Jahre, jedoch mit einer herausragenden Stellung für



die Region und wurde nach der Varus-Katastrophe des Jahres 9 n. Chr. von den Römern aufgegeben (spektakulärer Fund 2009: der vergoldete bronzene Pferdekopf einer Augustus-Relieffstatue).

3. Tag, Sonntag, 17. Juni 2012

Nach dem Frühstück verlassen wir die Lahn und fahren in den südlich gelegenen Taunus. Das vorgesehene Programm wird witterungsabhängig sein: entweder wandern wir auf den Altkönig oder auf den Spuren der Kelten bei Oberursel, oder wir legen unseren Schwerpunkt auf den Besuch weiterer Museen, wie z.B. das Vortaunusmuseum in Oberursel oder das Wetterau-Museum in Friedberg/Hessen (Funde vom römischen Limes). In jedem Fall werden wir eindrucksvolle Zeugnisse der Kelten in Hessen erleben und einen Blick auf das Helde-tränk-Oppidum werfen, bevor wir am Nachmittag zurück nach Augsburg fahren. Ankunft am Abend in Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

Reisepreis: € 345

Sonderpreis für Mitglieder
Verein Pro Augusta: € 325

Einzelzimmerzuschlag: € 36

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 2 Übernachtungen im guten Mittelklasse-Hotel, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 2x Frühstücksbuffet im Hotel;
- 2x Abendessen im Hotel;
- alle Eintritte für die vorgesehenen Besichtigungen;
- Reiseleitung/Führung durch Dr. Lothar Bakker;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 3. Mai 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 03.05.2012 Euro 15,-, vom 04. bis 17.05.2012 30%, vom 18. bis 31.05.2012 60% und ab 01.06.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Kassel: DOCUMENTA (13)

20. bis 21. Juli 2012

Leitung: Hiltrud Angela Voss M.A.

DOCUMENTA (13)

Entwicklung einer Ausstellungsidee

Die documenta in Kassel gilt neben der Biennale von Venedig als bedeutendste, zyklisch wiederkehrende Ausstellung zur modernen und zeitgenössischen Kunst weltweit. Alle fünf Jahre werden hier die aktuellen Tendenzen der Gegenwartskunst gezeigt, gleichzeitig bietet die documenta Raum für neue Ausstellungskonzepte.

Erstmals 1955 - begleitend zur Bundesgartenschau - präsentierte der Ideengeber Arnold Bode, ein Kasseler Maler und Kunsthochschulpfessor, in der Ruine des zerstörten Museum Fridericianum die Entwicklungen der Moderne der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die nach 12 Jahren nationalsozialistischer Herrschaft wieder nach Deutschland zurückkehrte. Schon bei der documenta 2 1959 verlagerte Bode den Akzent auf die Gegenwartskunst und inszenierte im Fridericianum und erstmals in der Orangerie eine Bilanz der Kunst nach 1945 in der Kontinuität der Vorkriegsmoderne.

Mit ihrer 3. Auflage 1964 definiert sich die documenta als "Museum der 100 Tage" und etabliert sich als Institution. Die documenta 4 von 1968 entstand in einer Zeit der gesellschaftlichen und politischen Umbrüche, die erstmals auch die Institution documenta in Frage stellten. Seit der d5 (1972) wird für jede documenta ein künstlerischer Leiter ernannt. Die wechselnden Kuratorinnen und Kuratoren brachten jeweils ihre Sicht auf die Gegenwartskunst ein und stießen dabei immer auch gesellschaftspolitische Diskussionen an.

Bei der letzten documenta 2007 stand die Frage nach den Möglichkeiten einer Kunstausstellung unter den veränderten Bedingungen einer globalisierten Welt im Mittelpunkt. Dabei wurde auch der Entstehungsprozess einer Weltkunstausstellung transparent gemacht, um sie näher an die Bevölkerung zu bringen.

Viele documenta-Kunstwerke sind heute nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken. Legendär ist dabei sicherlich das Kunstwerk „Projekt 7.000 Eichen“ von Joseph Beuys. Zur d7 (1982) ließ Beuys direkt vor dem Museum Fridericianum 7.000 große Basaltblöcke abladen - die nach und nach entfernt wurden, und zwar immer dann, wenn jemand eine "Baumpatenschaft" übernahm.

Bis zur d8 (1987) wurden so 7.000 neue Bäume in Kassel gepflanzt. Mit dieser Arbeit, die sich völlig im Stadtbild aufgelöst hat, hat Joseph Beuys den von ihm entwickelten „erweiterten Kunstbegriff“ so konsequent wie nie zuvor verwirklicht.

Künstlerische Leitung



Für die künstlerische Leiterin, Carolyn Christov-Bakargiev, ist die DOCUMENTA (13) ein frei zu definierendes Feld, gemäß der Devise:

“Der Tanz war sehr frenetisch, aufbrüllend, rasselnd, klingelnd, verdreht, rollend und dauerte (für) längere Zeit.“

Christov-Bakargiev ist als Kuratorin und Autorin von Rom, Kassel und New York aus tätig. Quelle: dOCUMENTA (13), Foto Eduardo Knapp



in Zusammenarbeit
mit der Münchner VHS
und der VHS Augsburg

Programm

1. Tag, Freitag, 20. Juli 2012

08.16 Uhr voraussichtliche Abfahrtszeit in München mit dem ICE, Ankunft mittags. Nach Bezug des zentral gelegenen Hotels **ausführlicher Besuch der documenta** mit einer **Führung des documenta-Teams**. Natürlich bleibt auch Zeit für eigene Betrachtungen und Entdeckungen.

2. Tag, Samstag, 21. Juli 2012

Vormittags unternehmen wir einen **Streifzug durch Kassel** zu Kunstwerken im öffentlichen Raum früherer documenta-Ausstellungen und **historischer, klassizistischer und aktueller Architektur im Stadtraum**. Darüber hinaus bleibt auch Zeit für einen weiteren individuellen Besuch der documenta. Voraussichtliche Rückfahrt um 17.24 Uhr ab Kassel, Ankunft in München um 21.17 Uhr.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

Reisepreis: € 339

Einzelzimmerzuschlag: € 59

- Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis München bzw. Augsburg nach Kassel und zurück;
- Platzreservierung für Hin- und Rückfahrt;
- 1 Übernachtung im guten Mittelklassehotel, zentral in Kassel gelegen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 1x Frühstück im Hotel;
- Tages-Eintrittskarte für den Besuch der dOCUMENTA (13);
- örtliche Führung dOCUMENTA (13);
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Kassel (soweit erforderlich);
- Studien-Reiseleitung durch die vhs München;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Abfahrtsorte

München Hbf
und Augsburg Hbf

(Zeiten ab/bis Augsburg ähnlich)



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 1. Juni 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 01.06.2012 Euro 20,-, vom 02. bis 21.06.2012 30%, vom 22.06. bis 05.07.2012 60% und ab 06.07.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

PIEMONTE

Kunst, Geschichte und Kultur

25. bis 29. Juli 2012

Leitung: Dr. Wolfgang Wallenta

Programm

1. Tag, Mittwoch, 25. Juli 2012

Anreise durch die Schweiz, über den San Bernardino-Pass und durch das Tessin geht es nach Oberitalien. Vorbei an Mailand erreichen wir am frühen Nachmittag das **Piemont**. Nördlich des Po, im Schwemmland des großen Stromes, gedeiht der Reis, der die Stadt **Vercelli** zum Umschlagplatz des heute begehrten Nahrungsmittels machte. Mit der **Basilika Sant' Andrea** und dem angrenzenden Kreuzgang besuchen wir das bedeutendste Kunstwerk der Region, bevor wir im **Raum Roero** unser **Standquartier** für die kommenden Tage erreichen.

2. Tag, Donnerstag, 26. Juli 2012

Im Herzen des Piemont besuchen wir **Alba**, das Feinschmeckerziel und Handelsplatz der berühmten weißen Trüffel. Im Zentrum der kreisförmigen **Altstadt** befindet sich der **Dom**, ein gotischer Bau aus dem späten 15. Jahrhundert. Nur wenige Kilometer von Alba entfernt finden wir in **Grinzane Cavour** das gleichnamige Kastell, einst Wohnsitz der Familie des Staatsmannes Cavour und heute Sitz der regionalen piemontesischen Enoteca. Zum Abschluss des Tages statten wir dem **"König der Weine"** in **Barolo** einen Besuch ab, bei dem selbstverständlich eine **Weinverkostung** nicht fehlen darf.

3. Tag, Freitag, 27. Juli 2012

Morgens Fahrt in Richtung Susa und hinauf zur **Sacra di San Michele**, eines der größten romanischen Bauwerke Europas. Der beherrschende

Bau über dem Susa-Tal ist darüber hinaus eines der **berühmtesten Benediktinerklöster Europas**. Wenn schon der Blick vom Tal aus grandios erscheint, so gehört die Aussicht von der Terrasse der Abtei über die Ruinen, das zu Füßen liegende Susa-Tal und die Bergwelt der Alpen zum schönsten, was das Piemont zu bieten hat. Am Nachmittag besuchen wir die Hauptsehenswürdigkeiten **Turins**, die sich rund um den **Königspalast der Savoyer** reihen: da ist die **Kathedrale mit der Kapelle des Turiner Grabtuches** und in Sichtweite des Doms die römische **Porta Palatina**. An der nahegelegenen Piazza Reale stehen **San Lorenzo** sowie der **Palazzo Madama** mit seiner eigentümlichen Geschichte.

4. Tag, Samstag, 28. Juli 2012

Drei bedeutende Orte finden wir im südöstlichen Piemont: da ist zunächst die **Abtei von Staffarda**. Das **Zisterzienserklöster** aus dem Ende des hohen Mittelalters liegt in der Ebene von Saluzzo und stellt eines der wichtigsten romanischen Baudenkmäler im Piemont dar. Nicht weit von Staffarda liegt **Saluzzo**. In der am Hang gelegenen Altstadt sind vor allem die **Casa Cavassa** und die **Kirche S. Giovanni** einen Besuch wert. Südlich von Saluzzo finden wir ein weiteres Kleinod des Piemont: Das **Castello di Manta**. Die einstige Festung wurde zum Herrnsitz umgebaut. Der Höhepunkt des Anwesens ist ein Saal, dessen **Fresken** - dargestellt ist ein Jungbrunnen und neun Heldinnen und Helden - einen **einmaligen Schatz** darstellen.

in Zusammenarbeit
mit der VHS Augsburg



5. Tag, Sonntag, 29. Juli 2012

Unsere Heimreise unterbrechen wir in **Casale Monferrato**. Die Ursprünge der romanischen **Kathedrale Sant' Evasio** reichen in die Mitte des 8. Jahrhunderts. Wie viele Kirchen wurde auch Sant' Evasio mehrfach umgebaut, jedoch schon im 19. Jahrhundert in ihren ursprünglichen, mittelalterlichen Zustand zurückversetzt. Nach einem **kleinen Spaziergang** durch die Stadt Rückfahrt wieder in die Schweiz und über den San Bernardino ins Rheintal. Dem Flusslauf folgen wir bis zum Bodensee. Vorbei an Lindau, Memmingen und Landsberg erreichen wir abends Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 649

Einzelzimmerzuschlag: € 75

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel (ital. ****Hotel), Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 4x Frühstück im Hotel;
- 4x Abendessen im Hotel;
- alle Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- Studien-Reiseleitung durch die vhs Augsburg;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 28. Mai 2012
 Mindestteilnehmer: 20 Personen
 Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
 Rücktrittskosten: bis 28.05.2012 Euro 30,-; vom 29.05. bis 18.06.2012 30%, vom 19.06. bis 09.07.2012 60% und ab 10.07.2012 90% des Reisepreises.
 Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Kunst und Handel bewegen die Welt:

Flandern

Antwerpen · Gent · Mechelen · Brügge

14. bis 18. August 2012

Programm

1. Tag, Dienstag, 14. August 2012

Morgens Abfahrt von Augsburg in Richtung Karlsruhe. Linksrheinisch geht es vorbei an Koblenz und Bonn, nach Aachen streifen wir die holländische Provinz Limburg und erreichen am **späten Nachmittag Antwerpen**, die größte Stadt Flanderns und eine der wichtigsten Hafenstädte Belgiens. Auf einem **ersten Stadtpaziergang** von unserem **zentral gelegen ****-Lindner-Hotel** gewinnen wir erste Eindrücke und sehen das Diamantenviertel, die große Einkaufsstraße Meir, die Altstadt und die Schelde. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag, Mittwoch, 15. August 2012

Der Vormittag gehört den **Sehenswürdigkeiten Antwerpens**. Mittelpunkt der Altstadt ist der **Große Markt** mit dem **Rathaus**, dem bekannten **Brabobrunnen** und den herrlichen Fassaden der Zunft- und Gildehäuser. Nicht weit davon die **Liebfrauenkathedrale** mit ihren berühmten Bildern von **Peter Paul Rubens**, dessen Name sich durch zahlreiche Monumente Antwerpens zieht. Darüber hinaus begegnen wir auch anderen berühmten Namen wie Jacob Jordaens oder Christoph Plantin, die den kulturellen Reichtum der Stadt mitgeprägt haben. Nachmittags besuchen wir das **Rubens-**



haus am Wapper, langjähriges Atelier des Meisters und heute ein **Museum** mit Frühwerken des Barockmalers, und wir suchen **die Spuren der Fugger** in Antwerpen, die von hier aus eine große Konkurrenz zur Hanse aufbauten.

3. Tag, Donnerstag, 16. August 2012

Nach dem Frühstück geht es nach **Gent**. Wir beginnen unsere Besichtigung mit dem Hauptziehungspunkt der Stadt, der **Kathedrale St. Bavo**. Obgleich die Kirche an sich sehenswert ist, kommen die meisten Besucher wegen des sog. **"Genter Altars"** der Gebrüder van Eyck in das Gotteshaus. Gegenüber von St. Bavo steht die Tuchhalle mit dem berühmten **Belfried**, gleich dahinter befindet sich das Rathaus. Vorbei an Nikolaus- und Michaelskirche erreicht man die **Lele**, an deren Ufer die Stadt am romantischsten ist, besonders reizvoll sind die Gebäude an der **Graslei**. Nach der Mittagspause in Gent unternehmen wir einen Abstecher nach **Mechelen**. Rund um den Marktplatz sehen wir die herrlichsten Bauten der Stadt, darunter die berühmte **Kathedrale des Hl. Rumold**. Ein kleiner Spaziergang führt uns vom Großen Markt zum Palais der Margarethe von York und durch die Altstadt, bevor wir am Abend nach Antwerpen zurückkehren.

4. Tag, Freitag, 17. August 2012

Der ganze Tag gehört der Stadt **Brügge**. Auf einem **Stadtrundgang** widmen wir uns zunächst dem mittelalterlichen Stadtbild mit dem **Begijnenhof**, der **Liebfrauenkirche** mit der prominenten Madonna von Michelangelo, sowie den Bauten an Burg- und Marktplatz. Zwei **Museen** gehören jedoch unbedingt zum Besuch von Brügge: Es ist zum einen das **Sint-Jans-Hospital**,



eine der ältesten erhaltenen Krankstationen Europas, in dem heute bedeutende **Werke von Hans Memling** - darunter sein **Ursulaschrein** - zu finden sind. Nicht weit davon geht es ins **Groeninge-Museum**, einer Gemäldesammlung mit einer prächtigen **Übersicht über die niederländische Malerei Im Goldenen Zeitalter der Brügger Kunst**. Jan van Eyck ist hier ebenso vertreten wie Rogier van der Weyden und Petrus Christus. Spätnachmittags Rückfahrt nach Antwerpen, gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag, Samstag, 18. August 2012

Für die Rückfahrt von Antwerpen wählen wir wieder die bequeme Autobahn in Richtung Aachen und weiter bis Kerpen, wo wir der linken Rheinseite nach Süden folgen. Am Abend erreichen wir wieder Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)

Transfer-Service

für Gäste aus München:
ab und bis München ZOB
Sonderpreis € 25 p.P.



Preis & Leistung

Reisepreis: € 569

Einzelzimmerzuschlag: € 160

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 4 Übernachtungen im ****Lindner-Hotel in Antwerpen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 4x Frühstücksbuffet im Hotel;
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel;
- Stadtbesichtigungen in Antwerpen, Gent und Brügge mit deutschsprachiger Führung;
- Eintritte für Rubenshaus, Genter Altar, Groeninge-Museum, Sint-Jans-Hospital und Liebfrauenkirche Brügge;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 28. Juni 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 28.06.2012 Euro 25,-, vom 29.06. bis 12.07.2012 30%, vom 13. bis 26.07.2012 60% und ab 27.07.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Familienreise Berlin

- die Hauptstadt
mit Kindern erleben -

16. bis 19. August 2012

in Zusammenarbeit
mit der VHS Gröbenzell



Familienreise Berlin

Die vhs Gröbenzell bietet in den Sommerferien 2012 eine Kultur- und Erlebnisreise für Familien an. Im Mittelpunkt der Reise stehen altersgerechte Stadt- und Museums-Besichtigungen zu einem familienfreundlichen Reisepreis. Gerade Berlin eignet sich besonders für Familien, denn die Stadt verfügt über außergewöhnliche Museen, z.B. das weltbekannte Ethnologische Museum oder das Naturkundemuseum mit einem Dinosaurier-Skelett und einem präparierten Gorilla. Ein Besuch im Regierungsviertel gibt Antworten auf die Fragen, wo und von wem werden wir regiert? Führen Sie Ihre Kinder oder Enkel zu deutschen Kulturschätzen und fördern Sie den Wunsch nach mehr Wissen.

Programm

1. Tag, Donnerstag, 16. August 2012

Anreise von Augsburg bzw. Gröbenzell in Richtung Norden. Durch Franken und die neuen Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg geht es nach Berlin. Das ****-Hotel liegt nahe des Tiergartens bzw. der S-Bahn-Haltestelle "Tiergarten" und ermöglicht so eine gute Mobilität. Die Familienzimmer haben min. 23 qm, sind mit einem Doppelbett und einem Bettsofa ausgestattet und verfügen über ein Bad mit separatem WC.

2. Tag, Freitag, 17. August 2012

Vormittags Fahrt zum Brandenburger Tor und Besuch des Reichstages. Jugendliche erleben den Reichstag und das Regierungsviertel direkt und können dabei mehr lernen als über die Wissensvermittlung in der Schule. Kin-



der haben viel mehr Spaß am Erklimmen der Kuppel und der tollen Aussicht über den Tiergarten, den Potsdamer Platz und das Regierungsviertel. Mit einem Audio-Guide erhalten nicht nur Eltern vielfältige Informationen. Für Kinder 6 bis 13 Jahre gibt es einen speziellen Audio-Guide, der auf spielerische Art und Weise das Wissen über Parlament und Reichstagsgebäude vermittelt. **Nachmittags Besuch des Völkerkundemuseums in Dahlem.** Ob kriegerische Indianerstämme oder märchenhafter Orient - die Fantasie der Kinder und Jugendlichen kennt dabei keine Grenzen. Das Museum gehört zu den größten und bedeutendsten seiner Art. Auf einer Führung durch verschiedene Abteilungen wird die Jugend mit den Kulturen der Welt vertraut gemacht.

3. Tag, Samstag, 18. August 2012

Vormittags bieten wir einen Besuch des Museums für Naturkunde an. Wie einige Sammlungen in Berlin gehört auch dieses Museum zu den bedeutendsten Naturkunde-Museen Europas und gemessen an der Zahl seiner Objekte ist es sogar weltweit in den Spitzenpositionen. Natürlich zählen die Abteilungen der Primaten und der Präparation zu den bevorzugten Orten für Kinder. Das Herzstück für Kinder ist jedoch die Halle mit Saurier und Urvogel. Hier wird die Entstehung des Lebens und seine Entwicklung bis heute mit den wichtigsten Veränderungen dargestellt. **Der Nachmittag steht ganz zur freien Verfügung.** Nutzen Sie die Gelegenheit und das Angebot der Staatlichen Museen zu Berlin, die allen Besuchern unter 18 Jahren freien Eintritt gewähren.

4. Tag, Sonntag, 19. August 2012

Der Vormittag steht nochmals zur freien Verfügung. Ob Museumsbesuch oder Stadtbummel, ob Boots-



Reisepreis für Kinder & Jugendliche

Zimmerbelegung	Preis 1. Kind	Preis 2. Kind
2 Erwachsene + 1 Kind 6-11 Jahre	Kind frei	---
2 Erwachsene + 2 Kinder 6-11 Jahre	1. Kind frei	2. Kind frei
2 Erwachsene + 1 Kind 12-16 Jahre	€ 39	---
2 Erwachsene + 2 Kinder 12-16 Jahre	€ 39	€ 39
2 Erwachsene + 1 Kind 6-11 Jahre + 1 Kind 12-16 Jahre	1. Kind frei	€ 59
1 Erwachsener + 1 Kind 6-11 Jahre	€ 144	---
1 Erwachsener + 1 Kind 12-16 Jahre	€ 183	---

Maßgebend ist das Alter der Kinder/Jugendlichen bei Reiseantritt. Für Kinder ab 17 Jahre kommt der Erwachsenen-Preis zur Anwendung.



fahrt auf der Spree oder Besuch des nahe zum Hotel gelegenen Zoologischen Gartens: Berlin verfügt über zahllose Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen das Lernen leicht und schmackhaft zu machen. Aktiv und spaßig wird es z.B. im "Mach mit! Museum für Kinder Berlin" oder schaurig und unheimlich im "Berliner Gruselkabinett" in einem ehemaligen Luftschutzbunker. Rückfahrt am Nachmittag, Ankunft am Abend in Gröbenzell bzw. Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 395
Einzelzimmerzuschlag: € 144

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerlourt o.ä.;
- 3 Übernachtungen im ****Hotel in Berlin, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Frühstücksbuffet im Hotel;
- Eintritte für Reichstag, Völkerkundemuseum und Museum für Naturkunde;
- Führungen im Völkerkundemuseum und im Museum für Naturkunde;
- Reisebegleitung ab/bis Gröbenzell oder Augsburg;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Abfahrtsorte

Gröbenzell und Augsburg

Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 3. Juli 2012
Mindestteilnehmer: 20 Vollzahler
Reisedokumente: gültiger Personalausweis/Reisepass für Bundesbürger ab vollendetem 16. Lebensj.
Rücktrittskosten: bis 03.07.2012 Euro 15,-, vom 04. bis 17.07.2012 30%, vom 18. bis 31.07.2012 60% und ab 01.08.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Schleswig & Dänemark LAND DER WIKINGER UND GERMANEN

4. bis 10. September 2012

Leitung: Dr. Lothar Bakker

Programm

1. Tag, Dienstag, 4. September 2012

Unsere Fahrt führt quer durch Deutschland nach Schleswig, einem ehemaligen Handelszentrum des von Wikingern geprägten Nordeuropas. Hier im Raum des alten und neuen Haithabus werden wir die ersten Tage verbringen.

2. Tag, Mittwoch, 5. September 2012

Bevor wir unsere Zeitreise zu den Wikingern, Germanen und Römern im Norden Deutschlands unternehmen, machen wir uns am Vormittag auf einem Rundgang durch Schleswig mit der rund 1000-jährigen Stadt vertraut. Am Nachmittag besuchen wir das Landesmuseum Schloss Gottorf, das über eine der bedeutendsten Sammlungen zu Kultur und Archäologie in Nord-europa besitzt. Zu den Schätzen des Museums gehören u.a. das große Nydamschiff von etwa 320 n. Chr. sowie Moorleichenfunde aus der Eisenzeit.

3. Tag, Donnerstag, 6. Sept. 2012

Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug nach Thorsberg mit einer kleinen Wanderung am Thorsberger Moor sowie nach Neudorf-Bornstein. Das Thorsberger Moor, einst ein Kriegsofferplatz der Römischen Kaiserzeit, konservierte u.a. neben Waffen auch Textilien, die für die Wissenschaft einen bedeutenden Schatz darstellen. Nachmittags geht es nach Haithabu. Das örtliche Wikingermuseum gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen in Deutschland. Das seit 2010 neu konzipierte Museum präsentiert einzigartige Originalfunde und zeigt anschaulich die Geschichte und Lebensweise vor über 1000 Jahren.

4. Tag, Freitag, 7. September 2012

Vormittags geht es durch Dänemark über Kolding in Richtung Odense. Die Fahrt über den Großen Belt auf der 18 km langen Brücke, die die Insel Fünen mit Seeland verbindet, ist ein Erlebnis. Am frühen Nachmittag erreichen wir Roskilde und besuchen das örtliche Wikingerschiff-Museum, Dänemarks Museum für Schiffe, Seefahrt und maritimes Handwerk in Altertum und Mittelalter. Auf der Museumsinsel befinden sich Hafen, Bootswerft und ein Versammlungsplatz der Wikingen. Die wichtigsten Exponate sind die fünf Skuldelev-Schiffe, Wikingerboote unterschiedlicher Bauart. Am späten Nachmittag geht es weiter nach Kopenhagen, Ankunft am Abend.

5. Tag, Samstag, 8. September 2012

Den ganzen Tag verbringen wir in Kopenhagen. Eine Stadtbesichtigung führt uns zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der heutigen Hauptstadt, die zu Zeiten der Wikingen bereits eine Fischer- und Händler-siedlung war. Darüber hinaus besuchen wir natürlich das Nationalmuseum, in dem Dänemarks Schätze aus allen Epochen und Kunstgattungen vereint sind. Unser Interesse gilt der Vor- und Frühgeschichte sowie dem Mittelalter, der Blütezeit der Wikingen. Eines der Glanzstücke der Sammlung ist der bronzezeitliche Sonnenwagen aus dem Trundholm Moor.

6. Tag, Sonntag, 9. September 2012

Vormittags besuchen wir in Kopenhagen die Ny Carlsberg Glyptothek mit einer reichen archäologischen Sammlung (Etrusker, griechische Kunst, römische Porträts u.a.m.) und einer herausragenden Sammlung franzö-

in Zusammenarbeit mit der
VHS Augsburg und dem
Verein PRO AVGVSTA



sicher Impressionisten. Von Kopenhagen aus geht es nach Foteviken. Das örtliche Museumsdorf am Öresund dient in erster Linie als Freilichtmuseum, das 22 Gebäude eines Wikingerdorfes aus dem Jahr 1134 darstellt. Darüber hinaus will das Museum - das größte Museum dieser Art in Skandinavien - möglichst authentisch die Lebensweise der Wikingen kommunizieren. Deshalb geht es in Foteviken nicht nur um Wohn- und Handwerkerhäuser, sondern auch um Sprache, Schrift, Religion und anderes mehr. Abends beziehen wir auf der Fähre unsere Kabinen, die nächtliche Überfahrt bringt uns von Trelleborg nach Rostock.

7. Tag, Montag, 10. September 2012

Frühmorgens legt das Schiff in Rostock an. Rückfahrt von der Ostseeküste nach Augsburg, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 1.195

Einzelzimmerzuschlag: € 280
(inkl. Einzel-Innenkabine Fähre)

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerlour o.ä.;
- 5 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in Schleswig bzw. Kopenhagen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 6x Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den Hotels bzw. an Bord der Fähre;
- Fährüberfahrt von Trelleborg nach Rostock, Unterkunft in Doppel-Innen-Kabinen;
- alle Eintritte für die im Programm vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- Studien-Reiseleitung durch die vhs Augsburg;
- örtliche Führungen, soweit notwendig;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Zuschlag Außenkabine Fähre:

Doppel-Außenkabine p.P. € 15

Einzel-Außenkabine p.P. € 20



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 9. Juli 2012
Mindestteilnehmer: 25 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 09.07.2012 Euro 30,-, vom 10. bis 30.07.2012 30%, vom 31.07. bis 20.08.2012 60% und ab 21.08.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Venedig

Kaufleute, Seefahrer & Handwerker

11. bis 14. Oktober 2012



Programm

1. Tag, Donnerstag, 11. Oktober 2012

Morgens Abfahrt mit dem bequemen Fernreisebus in Richtung Süden. Über den Brenner-Pass erreichen wir Südtirol und werden uns in **Sterzing** auf eine erste Spurensuche des mittelalterlichen Handels begeben. Silbervorkommen führten ab Mitte des 15. Jhs. hier zu einem wahren Bergbaufieber, nicht unerheblich davon profitierten die **Fugger**. Mit dem notwendigen Kapital nahmen sie bald die führende Position im Bergbau ein und noch heute wird Sterzing nicht selten "**Fuggerstädchen**" genannt. Nach der **Mittagspause** in Sterzing Weiterfahrt vorbei an Verona bis an die Lagune von Venedig. Vom „Tronchetto“, dem großen Parkplatz von **Venedig**, geht es mit dem Linienschiff in die Innenstadt. Sie wohnen in einem **ehemaligen Klosterkomplex**, heute ein **gut geführtes Gästehaus**, zentral nahe des **Campo San Stefano** gelegen. Abends können Sie sich noch einem **Spaziergang zum Markusplatz** anschließen und einen stimmungsvollen Eindruck vom "elegantesten Salon Europas" - so Napoleon - gewinnen.

2. Tag, Freitag, 12. Oktober 2012

Die Geschichte Venedigs ist auch die Geschichte einer geschickten und erfolgreichen Handelspolitik. Der Auf-



stieg zur **mächtigen Handesmetropole** begann bereits im 11. Jh., vom Rialto aus wickelten venezianische Kaufmannsfamilien Warengeschäfte mit Europa, Asien und Afrika ab und nutzten jede Möglichkeit für lukrative Geschäfte. Mit unserer einheimischen Führerin werden wir einen ganzen Tag unter dem Motto "**Kaufleute und Handwerker in Venedig**" interessante und außergewöhnliche Eindrücke gewinnen. Das wirtschaftliche Herz der Stadt war und ist der **Rialto**. Wir werden erfahren, wo die **Fugger** die Geheimnisse der Buchführung lernten, wie die deutschen Kaufleute ihre Geschäfte im **Fondaco del Tedeschi** abwickelten und warum noch heute der Venezianer auf dem Rialto-Markt einkauft. Daneben haben sich in Venedig besondere **Handwerkstraditionen** entwickelt, die von wenigen kleinen Betrieben noch heute praktiziert werden. Eine kleine **Manufaktur** produziert z.B. bis heute hochwertigste **Glasmosaiksteine** und liefert in alle Teile der Erde. Auch mit der interessanten Geschichte des **venezianischen Karnevals**, der zu Lebzeiten Casanovas seine größte Pracht erreichte, wollen wir uns beschäftigen und einen **Maskenmacher** besuchen. **Freuen Sie sich auf einen Tag voller neuer Venedig-Eindrücke.**

3. Tag, Samstag, 13. Oktober 2012

Um 1000 begann der wirtschaftliche und politische Aufstieg Venedigs zur Großmacht. Unter dem Markus-Banner mit dem geflügelten Löwen erhob Venedig bald Anspruch auf die Beherrschung der Adria, die venezianische Flotte eroberte Stützpunkte im gesamten Mittelmeer und sicherte damit den lukrativen Fernhandel. Einen erheblichen Anteil am **Aufstiegs Venedigs zur Seemacht** hatte das **Arsenal**, die **Werftanlagen**, die als größter Pro-



exklusives Programm für
Kenner & Liebhaber Venedigs



Abfahrtsorte
Augsburg und München

Preis & Leistung

Reisepreis: € 669

Einzelzimmerzuschlag: € 90

duktionsbetrieb Europas vor dem Industrie-Zeitalter betrachtet werden können. Schon Dante Alighieri beschrieb in der Göttlichen Komödie die emsige Geschäftigkeit und in den Glanzzeiten der Republik konnten hier - wie im Krieg gegen die Türken 1570 - innerhalb von zwei Wochen 100 Galeeren gebaut werden. Auch heute noch ist das Arsenal Militärbereich. Die interessanten Details zur Seefahrerrepublik werden wir bei einem **Besuch im Schifffahrtsmuseum** vertiefen, einen Blick auf das (nachgebaute) Staatsschiff des Dogen werfen und in einer kleinen Kirche einen Altar für die Bootsbauer im Arsenal sehen. Zum Abschluss des Tages wollen wir noch in der Staatskirche der Republik, der berühmten **Basilika di San Marco**, die **einzigartigen Mosaiken** bewundern. Am **freien Nachmittag** haben Sie Gelegenheit, ganz individuelle Entdeckungen beim Spaziergang durch die Gassen oder einem Museumsbesuch zu machen.

4. Tag, Sonntag, 14. Oktober 2012

Am **Vormittag** bleibt noch **Zeit für individuelle Erkundungen**. Spätvormittags Rückfahrt mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo uns bereits der Bus zur Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol, über den Brenner, vorbei an Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen erreichen wir am Abend das heimatische Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im Gästehaus Ciliota in Venedig (Mittelklassehotel), Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- 3x italienisches Frühstück;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- Rundgang in Sterzing;
- örtliche deutschsprachige Führung am 2. und 3. Tag für das Besichtigungsprogramm;
- Eintritte für die Handwerksbetriebe in Venedig;
- Eintritt Schifffahrtsmuseum und Kirchen lt. Programm sowie evtl. Spenden für Sonderöffnungen;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 10. August 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 10.08.2012 Euro 25,-; vom 11.08. bis 11.09.2012 30%, vom 12.09. bis 26.09.2012 60% und ab 27.09.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Venedig

Architektur-Biennale

19. bis 22. Oktober 2012

Deutscher Beitrag

Der Münchner Architekt Muck Petzet wird den deutschen Beitrag zur 13. Architektur-Biennale in Venedig 2012 verantworten. Petzet wurde in einem Wettbewerbsverfahren von einer hochrangigen Jury aus über 70 Konzepteinreichungen ausgewählt, den deutschen Pavillon in den Giardini zu gestalten. Als Ausstellungsgestalter ist der Designer Konstantin Grcic dabei, beide haben neben ihrer beruflichen Praxis bereits mehrere Ausstellungen in den Bereichen Architektur und Design kuratiert. Für die Projektleitung ist die Kulturmanagerin Sally Below verantwortlich, die schon zwei deutsche Beiträge in Venedig begleitet hat.

Die Ausstellung wird sich dem Thema Nachhaltigkeit unter dem Aspekt der Wieder- und Neunutzung von Existierendem widmen. Das Ausstellungskonzept wird Anfang 2012 öffentlich vorgestellt.

Programm

1. Tag, Freitag, 19. Oktober 2012

Morgens Abfahrt mit dem bequemen Fernreisebus in Richtung Süden. Über den Brenner-Pass erreichen Sie Südtirol und besuchen in Bozen das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst **Muselon**. Dabei zeigt eine **Sonderführung** das Museumsgebäude des Architektenbüros KSV Krüger Schuberth Vandreike **aus architektonischer Sicht**: Die kubische Form des Gebäudes bietet einen starken visuellen Anreiz. Es soll als Architektur im Dialog wirken: Die Stirnfasaden verbinden durch ihre Transpa-



renz die Altstadt mit der Neustadt. Nach der **Mittagspause** in Bozen Weiterfahrt vorbei an Verona bis an die Lagune von Venedig. Vom „Tronchetto“, dem großen Parkplatz von Venedig, geht es mit dem Linienschiff in die Innenstadt. Sie wohnen in einem **ehemaligen Klosterkomplex**, heute ein **gut geführtes Gästehaus**, zentral **nahe des Campo San Stefano** gelegen. Abends empfiehlt sich noch ein **Spaziergang zum Markusplatz** - der von Napoleon als „elegantester Salon Europas“ bezeichnete Platz beeindruckt immer wieder als architektonisches Gesamtkunstwerk.

2. Tag, Samstag, 20. Oktober 2012

Die **Architekturbiennale Venedig** ist die **bedeutendste internationale Architekturausstellung** und bietet einen Überblick über aktuelle Strömungen in der Architektur sowie Gelegenheit zur Präsentation nationaler Leistungen. Hauptschauplatz der Ausstellung sind die **Giardini** im Stadtteil Castello, wo in den **Länderpavillons** die Konzepte von Architekten und Städteplanern vorgestellt werden. Sie beginnen Ihren Besuch der Architekturbiennale mit einer **Führung**, um einen Überblick und einen Eindruck der Schwerpunkte zu gewinnen. Anschließend bleibt **ausreichend Zeit**, eigene Entdeckungen zu machen und die verschiedenen Konzepte der Aussteller zu studieren.

3. Tag, Sonntag, 21. Oktober 2012

Am **Vormittag** steht der Besuch der **„Punta della Dogana“** auf dem Programm. Der Unternehmer und Kunstsammler Francois Pinault ließ 2009 das ehemalige Zollamt durch den **Stararchitekten Tadao Ando** zu einer Ausstellungshalle für moderne Kunst umbauen. Das Ergebnis ist beeindruckend: in die Mitte des Gebäudes wurde ein zweigeschossiger Bau aus poliertem Sichtbeton gestellt, die Ausstellungshallen gruppieren sich um diesen zentralen Raum. Die alte Holzbalkendecke wurde ebenso wie die Außenmauern aus rotem Ziegel belassen, saniert und nur an einigen Stellen für **Milchglas-Lichtdurchlässe** geöffnet. Ganz in der Nähe am Zattere verwandelte auch **Renzo Piano** ein Lagerhaus in ein **Museum**: die sog. **Magazzini del Sale** sind dem venezianischen Künstler **Emilio Vedova**



Abfahrtsorte

Augsburg und München



gewidmet. **Weltweit einmalig** ist der **Mechanismus**, mit dem die Gemälde dem Publikum präsentiert werden. Die großen Gemälde von Vedova werden zu zehnt dem Lager entnommen, in die Ausstellungshalle transportiert und dort, in verschiedenen Höhen, zwei Stunden lang hängen gelassen. Dann setzt sich der Mechanismus in Bewegung, um die schwebende Ausstellung mit neuen Exemplaren zu bestücken. Am **freien Nachmittag** haben Sie Gelegenheit, weitere Exponate der Architekturbiennale zu bewundern - zusätzliche Ausstellungsräume finden sich in der ganzen Stadt und lassen sich beim Spaziergang durch die Gassen entdecken.

4. Tag, Montag, 22. Oktober 2012

Am frühen **Vormittag** Rückfahrt mit dem Linienschiff zum Tronchetto, wo Sie bereits der Bus zur Heimreise erwartet. Durch das Trentino, Südtirol, über den Brenner, vorbei an Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen erreichen Sie am Abend das heimatische Bayern.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 629

Einzelzimmerzuschlag: € 90

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 3 Übernachtungen im Gästehaus Ciliota in Venedig (Mittelklassehotel), Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC;
- 3x italienisches Frühstück;
- 72-Stunden-Fahrschein für den öffentlichen Bootsverkehr in Venedig;
- Eintritt und Architekturführung Museion Bozen;
- Eintritt Architekturbiennale;
- 1x Führung in der Architekturbiennale;
- Eintritte und Führung Punta della Dogana und Magazzini del Sale in Venedig;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 17. August 2012
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 17.08.2012 Euro 25,-, vom 18.08. bis 19.09.2012 30%, vom 20.09. bis 03.10.2012 60% und ab 04.10.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Höhepunkte der Romanik: Magdeburg

Landesausstellung Sachsen-Anhalt
Otto der Große
und das Römische Reich

26. bis 28. Oktober 2012

Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2012

**Otto der Große und das Römische Reich:
Kaisertum von der Antike bis zum Mittelalter**

2012 jährt sich zum 1100. Mal der Geburtstag Ottos des Großen und zum 1050. Mal seine Kaiserkrönung. Als sich Otto der Große im Jahr 962 in Rom zum Kaiser krönen ließ, knüpfte er bewusst an das von Augustus begründete römische Kaisertum und die Ideen von Imperium und Weltherrschaft an, die vor ihm Karl der Große im Westen aufgegriffen und die in Byzanz immer fortbestanden hatten. Diese Traditionslinien und Kontinuitäten, aber auch Brüche und Veränderungen der antiken Herrscheridee werden in der Ausstellung anhand kostbarer Originalobjekte in einem Rundgang durch ein Jahrtausend Kaisergeschichte sichtbar und lebendig gemacht.

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg liegt nur wenige hundert Meter vom Magdeburger Dom mit dem Grab Ottos des Großen entfernt. Im Kaiser-Otto-Saal des Museums befindet sich der berühmte Magdeburger Reiter und das Monumentalgemälde von Arthur Kampf aus dem Jahr 1906 mit Szenen aus dem Leben Ottos des Großen.

Programm

1. Tag, Freitag, 26. Oktober 2012

Morgens Abfahrt von Augsburg durch Nordbayern und Thüringen nach Sachsen-Anhalt. Nach der Mittagspause in Halberstadt Besichtigung des Halberstädter Doms, einer der schönsten Kirchenbauten der Gotik auf einem ottonischen Vorgängerbau. Fast noch bedeutender kann der Domschatz von Halberstadt bezeichnet werden, denn er gehört zu den größten mittelalterlichen Schätzen, die in einer Kirche erhalten geblieben sind. Bei ausreichender Zeit legen wir noch einen weiteren Halt an der Kirche St. Vitus in Kloster Grönlingen, ebenfalls an der "Straße der Romanik" gelegen, ein. Das Innere der Klosterkirche, die auf die Mitte des 1. Jahrtausends zurück geht, besticht mit ihrer sog. "Grönlinger Empore", das äußere Bild beherrscht ein seltener, mächtiger romanischer Vierungsturm. Spätnachmittags Weiterfahrt nach Magdeburg.



2. Tag, Samstag, 27. Oktober 2012

Vormittags Besuch der Landesausstellung "Otto der Große und das Römische Reich" im Kulturhistorischen Museum Magdeburg. Die große Sonderschau zeigt die faszinierende Entwicklung des Kaisertums von der Antike bis zum Jahr 1000. Rund 250 hochrangige Exponate aus internationalen Museen, Schatzkammern, Bibliotheken und Archiven verdeutlichen Macht, Anspruch und Repräsentation kaiserlicher Herrschaft in Antike und Mittelalter. Und nicht zuletzt hat Augsburg mit der "Schlacht auf dem Lechfeld" eine besondere Beziehung zu Otto dem Großen, einem der bedeutendsten Kaiser der deutschen Geschichte. Nachmittags widmen wir uns der Stadt Magde-



burg, u.a. dem Dom St. Mauritius und St. Katharina, der ebenfalls den Beinamen "Ottostadt" für Magdeburg rechtfertigt.

3. Tag, Sonntag, 28. Oktober 2012

Unsere Heimreise unterbrechen wir am späten Vormittag und besuchen das Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda. Auf besondere Weise zeigt die Anlage die bauliche und wirtschaftliche Struktur einer Königspfalz: Teile der Repräsentationsgebäude, Wehranlagen, Wohnhäuser, Werkstätten und technische Einrichtungen wurden am Originalstandort rekonstruiert. Als bisher einzige, vollständig ausgegrabene früh- und hochmittelalterliche Königs- und Kaiser-Pfalz gilt Tilleda über Deutschlands Grenzen hinaus als das Musterbeispiel einer derartigen Herrscherresidenz. Rückfahrt am Nachmittag von Tilleda nach Augsburg, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 298

Einzelzimmerzuschlag: € 38

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- 2 Übernachtungen im ****Hotel in Magdeburg, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 2x Frühstücksbuffet im Hotel;
- 2x Abendessen (Dinner-Bufferet) im Hotel;
- Eintritte und Führungen in Halberstadt, Magdeburg und Tilleda;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss:

13. September 2012

Mindestteilnehmer: 25 Personen

Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 13.09.2012 Euro 15,-, vom 14. bis 27.09.2012 30%, vom 28.09. bis 10.10.2012 60% und ab 11.10.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

TAGESFAHRTEN · Sonder-Ausstellungen

3. März 2012 (Samstag) · STUTTGART - STAATSGALERIE Turner - Monet - Twombly

Drei der größten Maler der letzten 200 Jahre - William Turner (1775 - 1851), Claude Monet (1840 - 1926) und Cy Twombly (1928 - 2011) - in einer Ausstellung vereint: Die **einzigartige Zusammenführung** zeigt Gemeinsamkeiten wie ihren **Farbeneinsatz**, das **Thema der Vergänglichkeit**

sowie den **Sinn für Pathos**. Vor allem jedoch fordern alle drei Künstler provozierend die traditionelle Darstellungsweise heraus. Sind uns die Bilder von Turner und Monet vertraut, so bietet diese Ausstellung eine gute Gelegenheit, einen Einstieg in die zu allen Zeiten radikale zeitgenössische

Kunst zu finden. Denn **selten werden schwergewichtige Meister**, wie die drei dieser Schau, **nebeneinander gestellt**. Eine Führung durch die Ausstellung soll den Blick für Neuerungen in der Kunstgeschichte schärfen.

Fahrtpreis: € 49

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritt & Führung in der Sonderausstellung;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung.

Anmeldeschluss: 11.02.2012

Abfahrten: 08.00 Uhr Augsburg Plärrer · 08.30 Uhr Gersthofen Festplatz

24. März 2012 (Samstag) · MÜNCHEN - ARCHÄOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG Im Licht des Südens

Begegnungen antiker Kulturen zwischen Mittelmeer und Zentraleuropa

mit dem Verein PRO AVGVSTA - Archäologie für Augsburg e.V. · Leitung: Dr. Lothar Bakker

Vom "Süden" beeinflusste **Kontakte** mit **antiker Kultur** und die damit verbundenen **Neuerungen** haben das **gesellschaftliche Leben**, die **politischen und religiösen Vorstellungen**, die **Mode** und die **Lebensart** auf unterschiedliche Weise verändert. Da

bei fiel dem Raum rund um die Alpen in der Vermittlung zwischen **Etruskern, Kelten und Römern** eine **Schlüsselrolle** zu. Über **500 einzigartige italische Fundstücke** (u.a. aus der Villa Giulia Rom, den Archäologischen Museen Florenz, Ancona und

Perugia) stehen erstmalig **prominenten Objekten aus dem nordalpinen Raum** (u.a. aus dem Naturhistorischen Museum Wien und den Landesmuseen Zürich und Klagenfurt) gegenüber.

Fahrtpreis: € 49

Mitglieder Pro Augusta: € 45

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritt & Führung in der Sonderausstellung;
- Leitung durch Dr. Lothar Bakker.

Anmeldeschluss: 02.03.2012

Abfahrten: 07.30 Uhr Gersth. Festplatz · 08.00 Uhr Augsburg. Salewahaushaus · 08.20 Uhr Friedb. Festplatz

11. Mai 2012 (Freitag) · TÜBINGEN - KUNSTHALLE Beuys - Warhol - Polke & Co.

40 Jahre Kunsthalle Tübingen - Die Ära Adriani II

Nach der ersten Schau mit Werken der klassischen Moderne wendet sich die **zweite große Jubiläumsausstellung** dem **ausgehenden 20. Jahrhundert**. Kunsthallendirektor Götz Adriani präsentierte in den 70er bis 90er Jahren hochkarätige Werkschauen zur damaligen zeitgenössischen Kunst.

Der nun präsentierte zweite Teil der Jubiläumsausstellung konzentriert sich auf **einige besonders herausragende Künstler dieser Zeit: Joseph Beuys, Andy Warhol**, die Meisterfotografen Bernd und Hilla Becher, Richard Hamilton und **Robert Rauschenberg**. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen

Werke von **Sigmar Polke**, der die Kunst des ausgehenden 20. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusst hat. Eine Führung durch die Ausstellung bringt Verständnis für die Werke, die längst ihren Platz in der Kunstgeschichte eingenommen haben.

Fahrtpreis: € 49

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritt & Führung in der Sonderausstellung;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung.

Anmeldeschluss: 20.04.2012

Abfahrten: 08.00 Uhr Augsburg Plärrer · 08.30 Uhr Gersthofen Festplatz

11. August 2012 (Samstag) · NÜRNBERG Der frühe Dürer

Die größte Dürer-Ausstellung seit 40 Jahren in Deutschland

Kein anderer deutscher Maler ist so bekannt wie der **große "AD"**. Auch nach über 500 Jahren übt sein Werk eine **einzigartige Faszination** aus. Zum ersten Mal gewährt nun eine Ausstellung **Einblick in das Gesamtphänomen "Dürer"** und bringt **verblüffende Erkenntnisse** rund um Dürers

Werden und Können ans Licht. Mit über **120 Exponaten** geht die Ausstellung der Frage nach, wie Albrecht Dürer zum großen AD wurde - und das bereits zu Lebzeiten. Wie sehr prägte ihn das Umfeld und was erzählt er in seinen Werken die perfekt ausgearbeitet sind? Neben einer **Füh-**

rung durch die Ausstellung steht am **Nachmittag** ein ebenso **geführter Altstadttrundgang** auf dem Programm, der zu den **Stätten des Meisters** in seiner **Heimatstadt** führt. Die Stadtführung wurde in Kombination mit der Ausstellung konzipiert und ist damit eine besondere Ergänzung.

Fahrtpreis: € 58

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritt & Führung in der Sonderausstellung;
- ca. dreistündiger Stadtrundgang mit örtlicher Führung;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung.

Anmeldeschluss: 13.07.2012

Abfahrten: 07.30 Uhr Augsburg Plärrer · 08.00 Uhr Gersthofen Festplatz

TAGESFAHRTEN · Sonder-Ausstellungen

13. Oktober 2012 (Samstag) · STUTTGART - LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

Die Welt der Kelten

Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst

mit dem Verein PRO AVGVSTA - Archäologie für Augsburg e.V. · Leitung: Dr. Lothar Bakker

Die Große Landesausstellung Baden-Württemberg in Stuttgart präsentiert herausragende Originalfunde und in Deutschland zum Teil noch nie gezeigte Einzelstücke in zwei großen Themenblöcken und an zwei Standorten um den Stuttgarter Schlossplatz.

Die Ausstellung im Kunstgebäude Stuttgart behandelt mit dem Thema "Zentren der Macht" die Entwicklung der keltischen Zivilisation in Mittel- und Westeuropa vom 8. bis zum 1. Jahrhundert v.Chr. - vom Beginn der Eisenzeit bis zur Ankunft der

Römer. Der Ausstellungsteil "Kostbarkeiten der Kunst" im Alten Schloss stellt das einzigartige Kunstschaffen der antiken Kelten, der erste bedeutende Beitrag des Nordens an die europäische Kunstgeschichte, in den Mittelpunkt.

Fahrtpreis: € 64

Mitglieder Pro Augusta: € 59

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritte & Führungen in der Sonderausstellung (Kombiticket);
- Leitung durch Dr. Lothar Bakker.

Anmeldeschluss: 21.09.2012

Abfahrten: 07.30 Uhr Friedberg Festplatz · 08.00 Uhr Augsburg Plärrer · 08.30 Uhr Gersth. Festplatz

11. November 2012 (Sonntag) · TÜBINGEN - KUNSTHALLE

Camille Corot

Große Landesausstellung Baden-Württemberg

Erstmals wird das Werk des bedeutenden französischen Landschafts- und Figurenmalers Camille Corot in Deutschland umfassend gewürdigt. Rund 170 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten geben einen Überblick über die Vielfalt seines Schaffens - von lichtdurchfluteten

Freilichtstudien bis zu lyrischen Landschaften und großformatigen Dekorationen, von empfindsamen Portraits zu rätselhaften Fantasiefiguren. Eugène Boudin, Camille Pissarro und Berthe Morisot bezeichneten sich selbst als "Schüler" Corots, Edgar Degas, Paul Cézanne und Pablo

Picasso gehörten zu den Bewunderern und Sammlern seiner Gemälde. Neben Werken aus den eigenen Sammlungsbeständen werden zahlreiche Leihgaben, u.a. aus dem Louvre, dem Metropolitan Museum New York, den Uffizien und der National Gallery in London, zu sehen sein.

Fahrtpreis: € 53

- Busfahrt ab/bis Augsburg;
- Eintritt & Führung in der Sonderausstellung;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung.

Anmeldeschluss: 19.10.2012

Abfahrten: 08.00 Uhr Augsburg Plärrer · 08.30 Uhr Gersthofen Festplatz

Weitere Angebote nach Aktualität auch im Internet:
www.forum-travel.de

Teilnahme nach Anmeldeschluss auf Anfrage / Mindestteilnehmer je Fahrt: 20 Personen
Es gelten die Teilnahmebedingungen für Tagesfahrten (Seite 37).

Am alten Ludwigskanal:

Romantisches Franken
zwischen Berching und Feucht

Tages-Radtour

18. Juli 2012 (Mittwoch)

Abfahrten: 07.00 Uhr Augsburg Plärrer · 07.30 Uhr Gersthofen Festplatz

Programm

Der "Ludwigskanal", der eigentlich "Ludwig-Donau-Main-Kanal" heißt, war im 19. Jh. die schiffbare Verbindung zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer. Als Nachfolger des Karlsgrabens bei Treuchtlingen und Vorläufer des heutigen - eher langweiligen - Main-Donau-Kanals, waren alle Projekte technische Meisterwerke, denn es galt, einen Teil der Europäischen Wasserscheide zu überwinden. Der bereits landschaftlich

schöne Teil zwischen Beilngries und Nürnberg erhält seine Besonderheit vor allem darin, dass der Kanal in seinem historischen Umfang und mit einigen Funktionen weitgehend erhalten geblieben ist. Wir reisen mit dem Bus an und beginnen unsere Radtour im mittelalterlichen Städtchen Berching mit seiner fast vollständig erhaltenen Stadtmauer. Teils auf Nebenstraßen, teils straßenbegleitend, geht es Richtung Norden nach Neumarkt i.d. Oberpfalz. Von nun an führt der Radweg immer entlang des

Ludwigskanals. Aufgelassene Schleusen und historische Spuren der einstigen Schifffahrt begleiten unsern Weg. Bei Burghthann ist der Scheitelpunkt der Wasserstraße erreicht, weiter Richtung Westen geht es durch eine ruhige, fast unberührte Landschaft. Nahe Feucht beenden wir unsere Radtour entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals, der ab Nürnberg ohnehin nicht mehr erhalten ist. Rückfahrt per Bus nach Augsburg, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Preis Tagestour: € 49

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- Begleitung durch einen erfahrenen Radreiseleiter.

Radstrecke ca. 45 Kilometer.

Anmeldeschluss: 19. Juni 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen

Kultur- & Genuss-Radeln

Die Philosophie

Bei unseren Radreisen steht nicht die Kilometerleistung oder die unbedingte Bewältigung einer Streckenetape im Vordergrund, sondern eine genussreiche Mischung aus Radfahren, Besichtigungen und Erholung. Wir beachten „große“ Sehenswürdigkeiten und finden kulturelle Kleinode, wir erleben die Natur und lassen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Zu unserer Bequemlichkeit wohnen wir meist in einem Standquartier und unternehmen von dort aus Tagesetappen. Am jeweiligen Ziel erwartet uns der Reisebus für den Rücktransfer oder zur Weiterfahrt. Ein wenig sportliche Betätigung mit dem Erleben von Kultur und Natur zu verbinden und dabei komfortables Reisen zu genießen: das ist die Idee für unser "Kultur- und Genuss-Radeln".

Unsere Radreisegruppen

Unsere Radreisen sind für Kleingruppen konzipiert. Für gewöhnlich liegt die Teilnehmerzahl bei nur 15 bis 20 Personen und ist auf maximal 22 Gäste begrenzt. Sie reisen mit Gleichgesinnten, die Spaß an Radfahren, an Natur und Kultur haben, aber auch Erholung und Entspannung finden wollen. Ein wenig Teamgeist ist auch bei einer kleinen Gruppe erforderlich.

Immer dabei: unser Reisebus

Nicht nur am An- und Abreisetag genießen wir den komfortablen Reisebus, auch an allen anderen Tagen steht der Bus zur Verfügung und ist meist in unserer Nähe. Unser Bus bringt uns zu den Ausgangspunkten der Tagesetappen oder holt uns nach der Tour ab, damit wir nicht den gleichen Weg zurückradeln oder auf einen Rundkurs angewiesen sind. Und auch wenn Sie sich einmal eine Pause vom Radfahren gönnen möchten, steht der Bus zur Verfügung.

Fahrrad-Empfehlung

Unsere Radreisen sind auf die Nutzung Ihres eigenen Fahrrades ausgelegt, mit dem Sie auch sonst radeln. Für alle Strecken ist ein gängiges City- oder Tourenrad mit 7- oder 21-Gang-Schaltung empfohlen, dazu eine Sattel-/Lenkertasche für den Transport des Tagesgepäcks sowie ein Fahrradschloss und ein Fahrradhelm.



Fahrrad-Transport

Ihre Räder reisen im abschließbaren Spezial-Fahrrad-Anhänger, der Transport erfolgt - sorgfältig gesichert - hängend in besonderen Halterungen. Fahrradkörbe müssen für den Transport im Radhänger unbedingt abgenommen werden. **Elektro-Fahrräder können nur in begrenzter Anzahl mitgenommen werden, eine Anmeldung bei Buchung ist erforderlich.**

Abholservice für Räder

Im Großraum Augsburg bieten wir einen Abhol- und Bringservice für Ihr Fahrrad zum/vom Bus vor Reisebeginn bzw. nach Reiseende (Euro 15,- je Rad). Bitte reservieren Sie diesen Service bereits bei Buchung bzw. nach Erhalt der Reisebestätigung.

Verladung der Fahrräder

Damit Ihre Reise angenehm beginnt, verstauen wir die Fahrräder im Raum Augsburg bereits meist am Vortag in den Radanhänger. Sammelpunkte und Termine werden jeweils mitgeteilt. Auch die Abholung Ihrer Räder nach Reiseende ist für den Folgetag vorgesehen.

Touren-Leitung

Jede unserer Radreisen wird von einem erfahrenen Tourenleiter begleitet, der die Routen kennt und alle Strecken mit Ihnen radelt.

Touren & Pausen

Die Touren und Strecken wurden auf ihre Befahrbarkeit und Durchführbarkeit im Vorfeld geprüft. Neben ausgewiesenen Radwegen und Fahrradstraßen benutzen wir Wirtschafts- und Waldwege sowie asphaltierte Nebenstraßen. Hin und wieder wird uns auch ein holpriger Feldweg oder ein Kopfsteinpflasterbelag begegnen, aber immer in überschaubarer Länge. Kurze Strecken auf Straßen mit normalem Pkw-Verkehr sind die Ausnahme, aber nicht immer vermeidbar.

Geradelt wird in einem angenehmen, gleichmäßigen Tempo von ca. 15 bis 17 Stundenkilometern. Auf Naturwegen wird die Geschwindigkeit angepasst, ebenso an die Kondition der Gäste der jeweiligen Radgruppe.



Der bequeme Reisebus mit Fahrrad-Anhänger ist meist in der Nähe der Fahrrad-Gruppe

Sie brauchen keine besondere sportliche Kondition, die angegebenen Kilometer sind über den ganzen Tag verteilt. Wir gehen jedoch davon aus, dass unsere Teilnehmer auch zu Hause regelmäßig Radfahren oder anderweitig ein wenig sportlich aktiv sind. Wir haben Routen gewählt, die bequem zu radeln sind, hin und wieder sind auch Steigungen und Hügel zu bewältigen. Immer haben Sie jedoch die Sicherheit, bei Bedarf den begleitenden Reisebus nutzen zu können.

Bei allen Touren sind ausreichend Pausen vorgesehen. Mittags haben Sie immer die Möglichkeit für eine individuelle Mahlzeit, gelegentlich werden Picknicks vorbereitet. Erfrischungsgetränke können jederzeit im Bus erworben werden.

Reparatur & Ersatz-Rad

Mit dabei ist immer das Reparaturset für den Platten. Größere Radreparaturen jedoch können während einer Reise nicht durchgeführt werden. Für gewöhnlich führen wir ein Ersatz-Fahrrad mit, damit Sie Ihre Reise weiter genießen können. Ggfs. besteht auch meist vor Ort die Möglichkeit, ein geeignetes Ersatz-Rad anzumieten.

Mietfahrrad für die Reise

Unsere Fahrradreisen können Sie auch mit einem unserer Mietfahrräder radeln. Wir stellen Ihnen ein hochwertiges Tourenrad mit 7-Gang-Schaltung, drei Bremsen und gefederter Sattelstütze zur Verfügung. Es handelt sich um sog. „Unisex“-Räder, auf Wunsch ist auch ein Damenrad mit tiefem Einstieg möglich. Am ersten Radeltag wird die Sattelhöhe des Mietrades an Ihre Körpergröße angepasst. Zu jedem Mietrad wird ein Fahrradschloss bereitgestellt. Je Rad berechnen wir Euro 10,- pro Tag. Aus hygienischen Gründen werden keine Fahrradhelme vermietet. Satteltaschen auf Anfrage.

Zustiege & eigene Anreise

Unsere Reisen beginnen und enden in Augsburg/Schwaben. Interessenten und Teilnehmer aus anderen Regionen Bayerns und Deutschlands sind jederzeit herzlich willkommen.

Je nach Route und Reise bieten wir Zustiegsmöglichkeiten unterwegs. Auf Wunsch besteht selbstverständlich die Möglichkeit, in Eigenregie zum Standquartier anzureisen und ab dort die komplette Radtour zu buchen. Auch die An- und Abreise per Bahn oder Flug ist teilweise möglich. Bitte setzen Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung, wir erarbeiten gerne Ihre individuelle Lösung.

Zum Wetter

Wir planen die Termine unserer Radtouren nach klimatischen Erfahrungswerten. Natürlich würden wir Ihnen gerne jeden Tag bestes Radelwetter mit Sonnenschein und leichter Brise bieten. Da dies niemand garantieren kann, nehmen Sie bitte auch angepasste Kleidung für weniger perfekte Tage mit. Bei extremen Wettersituationen wird die Tourenleitung in Absprache mit der Gruppe das Programm anpassen.

Unsere Hotels

Mit einem Standquartier bieten wir Ihnen Komfort und Bequemlichkeit. Wir kehren jeden Nachmittag/Abend nach der Radtour in unser Zuhause auf Zeit zurück und haben die Möglichkeit, uns ein wenig zu entspannen. Manchmal erfordert das Reiseprogramm auch einen Hotelwechsel. Die Hotels sind immer gute Mittelklassehäuser, bei einigen Touren auch ausgewählte First-Class-Hotels mit erweitertem Service-Angebot.



Sicherer Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger

VIA CLAUDIA

VOM VINSCHGAU INS VAL SUGANA

2 Reisettermine:

19. bis 22. April 2012

20. bis 23. September 2012

Radreise-Leitung: Horst Altmann



Programm

1. Tag, Donnerstag, 19. April 2012 bzw. 20. September 2012

Vormittags Busfahrt nach Füssen und über den Fern- und Reschenpass zum Reschensee. Diese Alpenpässe wurden bereits von den Römern genutzt, als sie entlang der Etsch flussaufwärts vor dem mächtigen Riegel der Alpen standen. Wir nehmen den bequemen Bus, um die stellen Höhen sowohl bergauf als auch bergab bequem zu bewältigen. Bei Latsch beginnen wir die Radtour und fahren der Etsch folgend in Richtung Meran. Bei Naturns verlassen wir den Radweg, um die kleine, aber sehr bedeutende Kirche St. Prokulus mit frühmittelalterlichen Fresken zu besichtigen. Die Kirche direkt an der einstigen Via Claudia wurde auf dem Platz eines spätantiken Wohnhauses errichtet, dessen Funde im Prokulus-Museum gezeigt werden. In Rabland sehen wir die Kopie des wichtigen Meilensteins, der dort gefunden wurde und einen entscheidenden Hinweis auf die Via Claudia gab. Dann geht es weiter über den neu ausgebauten Radweg durch

Algund nach Meran, wo uns der Bus zur Fahrt zum Hotel erwartet.

2. Tag, Freitag, 20. April 2012 bzw. 21. September 2012

Per Fahrrad geht es Richtung Süden nach Neumarkt, der römischen Straßenstation Endidae. Kurz vor Laag sehen wir im Anschluss eines der wenigen gut erhaltenen Pilgerhospize und mit St. Florian ein Kirchlein romanischen Baustils, das ebenfalls auf den Verlauf der Via Claudia verweist. Weiter geht es nach Salurn, dessen Gebiet seit prähistorischer Zeit besiedelt ist, und Mezzocorona. Die noch heute genutzten Steinbrüche und der Weinbau von Mezzocorona gehen ebenfalls auf die Zeit der römischen Herrschaft zurück. Nachmittags erreichen wir Trient und sehen ein Stück originaler Via Claudia, die bewundernswerten Ausgrabungen des römischen Tridentums sowie den bedeutenden Dom und das Stadthaus der Fugger. Rückkehr per Bus zum Hotel.

3. Tag, Samstag, 21. April 2012 bzw. 22. September 2012

Bis Trient und für den östlichen Höhenrücken bei Trient nehmen wir noch den Reisebus und beginnen unsere Radtour am Caldonazzo-See. Wie einst die römische Straße Via Claudia Augusta folgen wir dem Brenta-Fluss durch das Val Sugana. Vom Radweg aus sehen wir die Burg Selva, über deren römischen Ursprünge gerätselt werden darf. Die Mittagspause verbringen wir in Borgo Valsugana, einem römischen Etappenort an der Brenta. Anstelle der Burg Telvana oberhalb Borgos war vermutlich ein römischer Signalturm gestanden. Weiterfahrt per Rad am Nachmittag von Borgo Valsugana vorbei am Kastell Ivano bis Martincelli, einem kleinen Ort vor Primolano. Bevor die Via Claudia die Alpenregion des Veneto erklimmt, besteigen wir den Bus und fahren zurück zum Hotel.

4. Tag, Sonntag, 22. April 2012 bzw. 23. September 2012

Mit dem Bus geht es ins nahegelegene Bozen. Dort besuchen wir das Südtiroler Archäologiemuseum. Noch bis Januar 2013 sind alle vier Etagen

Kultur- & Genuss-Radeln

- traumhafte Landschaftskulissen
- radeln zu Originalschauplätzen römischer Geschichte
- mit Besuch Sonderausstellung "20 Jahre Ötzi"

Länge Radtouren

Tag 1: ca. 40 km
Tag 2: ca. 55 km
Tag 3: ca. 40 km

der Sonderausstellung dem „Mann aus dem Eis“ gewidmet. In den 20 Jahren seit ihrer Auffindung haben sich zahllose Menschen mit der Mumie beschäftigt. Dabei sind teils spannende und wertvolle, teils auch sehr skurrile Erkenntnisse, Publikationen und Produkte entstanden. Die Mittagszeit verbringen wir noch in Bozen, bevor wir über die zweite Via-Claudia-Route, die mittelalterliche „Kaiserstraße“, über den Brenner zurück nach Bayern fahren. Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)

Preis & Leistung

19. bis 22. April 2012

Reisepreis: € 395
Einzelzimmerzuschlag: € 84

20. bis 23. September 2012

Reisepreis: € 425
Einzelzimmerzuschlag: € 110

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Südtirol, Unterkunft im Doppelzimmer (Superior-Zimmer) mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Halbpension (Frühstück und Abendessen) im Hotel;
- Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 7. März 2012 bzw. 8. August 2012

Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten Termin April: bis 07.03.2012 Euro 15,-, vom 08. bis 21.03.2012 30%, vom 22.03. bis 04.04.2012 60% und ab 05.04.2012 90% des Reisepreises.

Rücktrittskosten Termin September: bis 07.08.2012 Euro 15,-, vom 08. bis 22.08.2012 30%, vom 23.08. bis 05.09.2012 60% und ab 06.09.2012 90% des Reisepreises. Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 33/34.



Via Claudia

Die Römer haben mit absoluter Konsequenz ein Straßennetz angelegt, das bis in unsere Zeit seine Wirkung hat. Dabei war die VIA CLAUDIA AUGUSTA eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen über die Alpen. Obwohl militärischen Ursprungs, wurde die Straße zum Träger der römischen Kultur und entwickelte Handel und Wirtschaft. Auf dieser Radreise gewinnen wir einen Einblick in die römische Geschichte und die hohe technische Entwicklung der damaligen Zeit.

Kunst, Kultur & Lebensfreude zwischen Staffelsee und München

Klöster, Bier & "Blaue Reiter"

2. bis 3. Mai 2012

Radreise-Leitung: Horst Altmann

Programm

1. Tag, Mittwoch, 2. Mai 2012

Anreise per Bus von Augsburg über München in den Pfaffenwinkel. Nahe der Loisach beginnen wir unsere Tour und radeln nach Kochel. Der Besuch des vor wenigen Jahren eröffneten Erweiterungsbaus des Franz Marc Museums führt uns in die farbige Welt des Künstlers. Von Kochel geht es per Fahrrad weiter nach Benediktbeuern und wir werden es nicht versäumen, einen Blick in die berühmte Klosterkirche zu werfen. Schließlich war der Hl. Bonifatius Mitbegründer des Klosters und so erhalten wir einen Eindruck vom geistigen und künstlerischen Reichtum der Region. Wir setzen die Radtour fort nach Sindelsdorf, „Geburtsort“ der Künstlervereinigung „Der blaue Reiter“, von dort geht es über das Steinköpfl zum Riegsee und weiter nach Murnau zum Abendessen und zur Übernachtung.

2. Tag, Donnerstag, 3. Mai 2012

Nach dem Frühstück spazieren wir durch Murnau, sehen das „Russenhaus“ der Gabriele Münter jenseits der Bahnlinie und die Altstadt Murnaus. Dann geht es von Murnau mit dem Bus in Richtung Wolfratshausen. Per Fahrrad folgen wir dem Lauf der Isar in Richtung Norden, die Mittagspause ist im Klosterbräu Schäftlarn vorgesehen. Nachmittags radeln wir nach Grünwald und weiter zur berühmten Großhesseloher Bahnbrücke. Wir folgen der Isar Richtung München, vorbei am Flaucher, der Museumsinsel und dem Müllerbad und verlassen den Fluss erst bei der Luitpoldbrücke. Nun geht es auf breitem Radweg zum Englischen Garten, den wir in seiner vollen Länge durchqueren. Nach einem Stück durch die oberen Isarauen treffen wir in Unterföhring wieder auf den Bus, der uns zurück nach Augsburg bringt. Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Kultur- & Genuss-Radeln

- Auf den Spuren der "Blauen Reiter" im Pfaffenwinkel
- Entlang der Isar nach und durch München
- Bayerische Lebensart beim Radeln genießen

Tagesetappen ca. 35 bis 40 km

Preis & Leistung

Reisepreis: € 198

Einzelzimmerzuschlag: € 15

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 1 Übernachtung im guten Mittelklassehotel (***) in Murnau, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 1x Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel;
- Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 20. März 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: bitte gültigen Personalausweis mitnehmen!
Rücktrittskosten: bis 20.03.2012 Euro 15,-, vom 21.03. bis 03.04.2012 30%, vom 04. bis 17.04.2012 60% und ab 18.04.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Natur- und Flusslandschaften zwischen Dresden und Görlitz

Sächsische Schweiz · Meißen · Bautzen
· Zittau/Görlitz

22. bis 26. Juni 2012

Radreise-Leitung: Horst Altmann

Programm

1. Tag, Freitag, 22. Juni 2012

Die Anreise führt uns durch Franken in das Vogtland und vorbei an Chemnitz und Dresden in die Oberlausitz. Unser ****Standquartier für die kommenden Tage liegt am Bautzener Stausee, so dass wir nach der Ankunft noch die nähere Umgebung per Fahrrad kennenlernen können.

2. Tag, Samstag, 23. Juni 2012

Morgens Fahrt mit dem Bus in die Sächsische Schweiz nach Bad Schandau, dem Mittelpunkt des Elbsandstein-Gebirges im oberen Elbe-Verlauf. Vor hier aus geht es flussabwärts per Fahrrad. Der Weg führt zwischen den Anhöhen von Lilienstein und der Festung Königstein hindurch, bekannte Orte wie der Kurort Rathen und die Stadt Wehlen liegen am Weg. Vor den Toren Dresdens beenden wir unsere Tagesradtour bei Pirna, dem „Tor zur Sächsischen Schweiz“. Auf einem kleinen Rundgang durch Pirna sehen wir wertvolle alte Bürgerhäuser und begegnen berühmten Namen, wie dem Maler Bernardo Bellotto, genannt „Canaletto“, sowie dem Luther-Gegner Tetzl.

3. Tag, Sonntag, 24. Juni 2012

Unser heutiger Tagesausflug führt in den äußersten Osten Sachsens, zunächst nach Zittau. Bei diesem ge-

schichtsträchtigen Ort beginnen wir unsere Radtour, die uns entlang der Lausitzer Neiße nach Norden führt. Auf Deutschlands östlichem Fernradweg geht es flussabwärts zum mächtigen Zisterzienserkloster Marienthal. Das Klosterstift ist das älteste Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland, das seit seiner Gründung im Jahr 1234 ununterbrochen besteht. Neben der Klosterkirche stellt St. Marienthal mit dem „Garten der Bibelpflanzen“ ein Kleinod der Natur vor. Weiter geht es über Ostritz nach Görlitz, wo wir am späteren Nachmittag noch einen kleinen Stadtrundgang unternehmen.

4. Tag, Montag, 25. Juni 2012

Schloss Pillnitz ist Ausgangspunkt des heutigen Radel-Tages. Der glanzvolle Chinoiserie-Bau war bis 1918 die Sommerresidenz der Wettiner. Die Anlage geht auf August den Starken zurück, weshalb Pillnitz untrennbar geschichtlich wie kunstgeschichtlich mit Dresden verbunden ist. Von Pillnitz aus radeln wir entlang der Elbe nach und durch Dresden. Wir betrachten die Sehenswürdigkeiten zwischen Brühlscher Terrasse, Semper-Oper und Zwinger, wobei natürlich auch ein Blick in die Frauenkirche nicht fehlen darf. Von Dresden aus geht es weiter flussabwärts nach Meißen, der alten Hauptstadt Sachsens, deren heutiger Mittelpunkt die Porzellanmanufaktur ist.



in Zusammenarbeit
mit der VHS Augsburg

Kultur- & Genuss-Radeln

- Standort im ruhig gelegenen ****Hotel
- entlang der Elbe nach und durch Dresden
- romantische Landschaft im Elbsandsteingebirge
- gut ausgebaute Radwege in der Oberlausitz
- Radeln ohne größere Steigungen



5. Tag, Dienstag, 26. Juni 2012

Vormittags kleiner Rundgang in Bautzen, eines der ältesten Siedlungsgebiete Europas, das seine Blütezeit aufgrund der geografisch günstigen Lage an der „Hohen Straße“ hatte. Besonders sehenswert ist die denkmalgeschützte Altstadt rund um den Hauptmarkt, wo viele alte Bürgerhäuser und der Dom St. Peter das Stadtbild prägen. Nachmittags Rückfahrt durch das Vogtland und die bayerischen Mittelgebirge nach Augsburg. Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)

Länge Radtouren

Tagesetappen
zwischen 40 und 50 km



Preis & Leistung

Reisepreis: € 649

Einzelzimmerzuschlag: € 64

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 4 Übernachtungen im ****Hotel am Bautzener Stausee, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen) im Hotel;
- 3x Picknick oder Mittagsimbiss;
- Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 25. April 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 25.04.2012 Euro 30,-, vom 26.04. bis 16.05.2012 30%, vom 17.05. bis 06.06.2012 60% und ab 07.06.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Saarland

Kleines Land mit großer Kultur

12. bis 15. Juli 2012

Radreise-Leitung: Horst Altmann

Programm

1. Tag, Donnerstag, 12. Juli 2012

Morgens Abfahrt mit dem Bus durch Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ins Saarland. Am Mittag erreichen wir **St. Wendel**, die Stadt des Heiligen Wendelinus. Der Kult um den Heiligen, der im frühen Mittelalter im Bereich der Vogesen und des heutigen Saarlandes wirkte, machte die Stadt zum bedeutenden **lokalen Wallfahrtsort**. In St. Wendel starten wir unsere **Radtour** und fahren teilweise auf einer **aufgelassenen Bahntrasse** nach **Tholey**. Von dort geht es zum **Bostalsee**, einem Naherholungsgebiet des Saarlandes und **Standort** für die kommenden Tage unserer Reise.

2. Tag, Freitag, 13. Juli 2012

Mit dem Bus geht es am Morgen ins **Herz des Saarlandes**. Entlang des **Köllerbachs** radeln wir nach **Völklingen**, deren komplett erhaltene Hochofenanlage zum **UNESCO-Weltkulturerbe** ernannt wurde. Das einzigartige Zeugnis der Technikgeschichte und Industriekultur zeigt uns eine **komplett erhaltene Hochofenanlage** und das benachbarte Gebläsehaus. Mit wechselnden Ausstellungen wird dieser einstige Industriebau heute kulturell genutzt. Von Völklingen aus geht es **entlang der Saar** nach **Saarlouis**. Die Stadt wurde vom französischen Sonnenkönig Ludwig XIV. gegründet und durch dessen berühmten Baumeister Vauban als Festung ausgebaut. Nach einem **kleinen Rundgang** in Saarlouis geht es mit dem Bus zurück zum Bostalsee.

3. Tag, Samstag, 14. Juli 2012

Unsere heutige **Radtour** beginnt in **Blieskastel**, nachdem wir einen Blick auf die romanische St. Stephanskirche, eine der ältesten Kirchen des Saarlandes, geworfen haben. Von Blieskastel radeln wir zur **deutsch-französischen Grenze** und besuchen den **Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim**. Dieser grenzüberschreitende Archäologiepark zeigt auf deutscher Seite die Reste einer römischen Villa und auf französischer Seite eine gallo-römische Kleinstadtsiedlung. Einzigartig ist die Nachbildung der hier entdeckten Grabhügel, darunter das Grab einer keltischen Fürstin, das rekonstruiert und für die Besucher geöffnet ist. Zum Abschluss des Tages radeln wir nach **Sarreguemines**, dem Zentrum der Keramik. Vielleicht haben wir noch Gelegenheit, einen Blick in den „**Garten der Fayencen**“ zu werfen, bevor wir per Bus zurück zum Hotel fahren.

4. Tag, Sonntag, 15. Juli 2012

Eine **aufgelassene Bahntrasse**, die unter dem Namen „**Fritz-Wunderlich-Weg**“ bekannt ist, führt als Radweg von **Freisen** nach Kusel. Das leichte Gefälle dieser Strecke, die an **Burg Lichtenberg**, einer der größten Burgruinen Deutschlands und einem sehenswerten Mithras-Relief vorbei führt, machen den Radweg zum reinen **Vergnügen**. Endpunkt unserer Radtour ist **Kusel**, der Geburtsort des berühmten deutschen Tenor-Sängers Fritz Wunderlich. **Rückfahrt** mit dem Bus nach Bayern, Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Kultur- & Genuss-Radeln

- 4 Reisetage - 4 Radelstage - 4 Erlebnistage
- Natur und Kultur im Dreiländereck Frankreich, Luxemburg und Deutschland
- Radeln auf aufgelassenen Bahntrassen
- Rendezvous mit Römern, Kelten und dem Sonnenkönig

Länge Radtouren

Tag 1: ca. 27 km
Tag 2: ca. 35 km
Tag 3: ca. 50 km
Tag 4: ca. 21 km



Preis & Leistung

Reisepreis: € 498

Einzelzimmerzuschlag: € 30

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel (***Superior), Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 3x Frühstücksbuffet im Hotel;
- 3x Buffet-Abendessen im Hotel;
- 2x Picknick oder Mittagsimbiss;
- kostenfreie Nutzung des hotel-eigenen Wellnessbereichs mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna;
- Eintritte für die vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 15. Mai 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 15.05.2012 Euro 20,-, vom 16.05. bis 05.06.2012 30%, vom 06. bis 26.06.2012 60% und ab 27.06.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Altes Land und Hanse-Tradition zwischen HAMBURG und CUXHAVEN

5. bis 9. August 2012

Radreise-Litung: Horst Altmann



Programm

1. Tag, Sonntag, 5. August 2012

Anreise von Augsburg in Richtung Norden, durch Unterfranken und Hessen nach Niedersachsen. Vorbei an Hannover geht es nach **Stade**, der **alten Hansestadt** am Schwingelauf. Unser **zentral am Hafen gelegenes Hotel** ermöglicht uns, am Ankunftstag oder den folgenden Abenden einen **Spaziergang in die Altstadt** zu unternehmen. Schließlich ist Stade eine der **ältesten Städte** in Nordeuropa, das **Stadtbild mit typischen Kaufmanns- und Speicherhäuser** sowie das ehemalige Proviandhaus der Schweden am alten Hafen zeugen davon.

2. Tag, Montag, 6. August 2012

Wir beginnen unsere **Tagesradtour**, die uns durch das **"Alte Land"** führt, am Hotel. Der Landstrich südlich der Elbe zwischen Stade und Buxtehude ist seit jeher ein reiches **Obstanbaugebiet**. Von Stade aus folgen wir der Bahnlinie nach Agathenburg und Dollern nach **Horneburg**. Nun weist uns die Lühe den Weg nach Mittelnkirchen. Die Gemeinde **Jork**, Mittelpunkt des "Alten Landes" mit seinen typischen Marschhufen- und Deichhufendörfern sowie dem endlos scheinenden Grabensystem, betreibt seit

geraumer Zeit die Aufnahme der Region in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Ein weiterer Besuch gilt der **Märchenstadt Buxtehude**, die sich jedoch heute als ehemalige bedeutende Hansestadt mit Fachwerkhäusern und einer reichen Geschichte eher maritim präsentiert. Von Buxtehude aus folgen wir der Este wieder in Richtung Elbe, wo wir bei **Cranz** unseren Radausflug beenden. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

3. Tag, Dienstag, 7. August 2012

Wir folgen dem Lauf der Schwinge zur Elbe, dann geht es flussaufwärts zum **Lühe-Anleger**. Das **Fährschiff** bringt uns in einer knappen halben Stunde vorbei am **Hamburger Yachthafen** über die Elbe nach Wedel. Von **Wedel**, der Geburtsstadt des Bildhauers Ernst Barlach, geht es stromaufwärts nach **Blankenese**. Vom Wasser aus wirkt der auf einem Hügel liegende noble Vorort Hamburgs sehr malerisch. Wir bleiben jedoch am Wasser, denn Blankenese soll mit 58 Treppen und insgesamt fast 5.000 Stufen durchzogen sein. So radeln wir weiter entlang des **Falkensteiner Ufers** bis zum **Elbtunnel** in Hamburg. Nur noch ein kurzes Stück und wir kommen zum **Fischereihafen**, dem **Altonaer Fischmarkt** und zu den **St. Pauli Landungsbrücken**. Selbstverständlich werden wir anschließend auch einen kleinen Rundgang an der **Binnenalster** unternehmen, wo Rathaus, Börse, Jungfernstieg und das Alsterfleet das Hamburger Bild prägen.

4. Tag, Mittwoch, 8. August 2012

Der heutige Tag führt uns an den **Unterlauf der Elbe**. Von Stade aus geht



Kultur- & Genuss-Radeln

- **Standquartier in der Hanse-Stadt Stade**
- **Radeln im "Alten Land - dem größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet Nordeuropas"**
- **durch flache Deich- und Flethlandschaft und entlang von Lühe, Este und Elbe**
- **in den Hamburger Hafen per Fahrrad**

Länge Radtouren

Tag 2: ca. 50 km
Tag 3: ca. 40 km
Tag 4: ca. 50 km



Preis & Leistung

Reisepreis: € 598
Einzelzimmerzuschlag: € 96

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 4 Übernachtungen im Ramada-Hotel**** in Stade, Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC;
- 4x Frühstücksbuffet im Hotel;
- 4x kalt/warmes Dinner-Bufferet im Hotel;
- Bord-Imbiss am Anreisetag;
- Fährfahrt auf der Elbe;
- Eintritt Burg Bad Bederkesa;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

es zunächst mit dem Bus nach Drochtersen und Wischhafen. Anschließend, bei **Freiburg** a.d. Elbe, beginnen wir unsere Radtour. Sie führt uns durch die **Deich- und Flethlandschaft** zum Nordseebad Otterndorf und weiter nach Cuxhaven. Im Vergleich zu anderen Städten ist **Cuxhaven** relativ jung und ganz auf seine maritimen Eigenschaften ausgerichtet. Unsere Rückfahrt mit dem Bus nach Stade führt uns über **Bad Bederkesa**. Die **Burg Bederkesa** ist eines der wichtigsten Baudenkmale der Region und verfügt über eines der **bedeutendsten archäologischen Museen** in Niedersachsen.

5. Tag, Donnerstag, 9. August 2012

Unsere **Rückreise** führt uns wieder durch Niedersachsen und Hessen Richtung Bayern, Ankunft am Abend in Augsburg.

(Änderungen vorbehalten)



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 21. Juni 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger
Rücktrittskosten: bis 21.06.2012 Euro 25,-, vom 22.06. bis 05.07.2012 30%, vom 06. bis 19.07.2012 60% und ab 20.07.2012 90% des Reisepreises.
Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.

Eisack - Etsch - Brenta

bergab auf den "Königsetappen"
in herrlicher Bergkulisse

11. bis 13. September 2012

Radreise-Leitung: Horst Altmann



Kultur- & Genuss-Radeln

- 3 Reisetage - 3 Radeltage - 3 Flüsse
- ideal für Einsteiger: meist leicht bergab radeln
- vorbildlich ausgebaute Fahrradstrecken
- den Herbst in Südtirol genießen



Programm

1. Tag, Dienstag, 11. September 2012

Vormittags Anreise nach **Brixen**. Für unsere erste **Radtour am Nachmittag** wählen wir einen Streckenabschnitt **zwischen Brixen und Bozen**: auf einer Länge von rund 40 km führt uns ein **neuer Radweg** etwa 300 Höhenmeter hinab ins **Etschtal**. Höhepunkte des Tages sind zweifelsohne die Fahrt auf der **stillgelegten** und zum Radweg ausgebauten **Trasse der Brenner-Eisenbahn** sowie die Durchfahrt durch die **legendäre Kunterschluft**, die bei einer Autofahrt über die Alpen kaum wahrgenommen wird. Südlich von Bozen erreichen wir am Abend unser **Standort-Hotel**.

2. Tag, Mittwoch, 12. September 2012

Vom Hotel aus setzen wir unsere **Radtour im Etschtal** fort. Zwischen großen Obstplantagen führt uns der Weg nach Süden. Vorbei an **Salurn**, der deutsch-italienischen Sprachgrenze, **Mezzocorona** und **Zambana Nuova** geht es nach **Trient**. Am Nachmittag unternehmen wir einen **Spa-**

ziergang durch Trient, sehen oberirdisch u.a. das **Fuggerpalais** sowie den berühmten **Dom** sowie unterirdisch die **römischen Ausgrabungen** beim **Diözesanmuseum** und in der **Fußgängerzone**. Schließlich war Trient einer der bedeutendsten **Etappenorte** an der **Via Claudia**, die **Augsburg** mit dem **Römischen Reich** verband.

3. Tag, Donnerstag, 13. Sept. 2012

Bis **Trient** und für den östlichen Höhenrücken bei **Trient** nehmen wir noch den **Reisebus** und beginnen die **Radtour am Caldonazzo-See**. Wie einst die römische Straße **Via Claudia Augusta** folgen wir dem **Brenta-Fluss** durch das **Val Sugana**. Der Radweg führt uns durch die Bergwelt der **Südalpen** durch die Gemeinden von **Novaledo** und **Marter** nach **Borgo Val Sugana**, dem antiken **Ausugum**, heute ein bezaubernder und typischer Ort des **Trentino**. Nahe **Grigno** beenden wir unsere Tour durch das **Val Sugana** und fahren mit dem **Bus zurück nach Augsburg**. Ankunft am Abend.

(Änderungen vorbehalten)



Preis & Leistung

Reisepreis: € 289

Einzelzimmerzuschlag: € 54

- Fahrt im modernen Fernreisebus der Firma Wackerltour o.ä.;
- Fahrrad-Transport im Spezial-Anhänger;
- 2 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Südtirol, Unterkunft im Doppelzimmer (Superior-Zimmer) mit Bad oder Dusche und WC;
- 2x Halbpension (Frühstück und Abendessen) im Hotel;
- 1x Picknick oder Mittagsimbiss;
- f.o.r.u.m.-Rad-Reiseleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Reiseunterlagen.

Länge Radtouren

Tag 1: ca. 55 km

Tag 2: ca. 55 km

Tag 3: ca. 40 km



Reisebedingungen

Anmeldeschluss: 30. Juli 2012
Mindestteilnehmer: 18 Personen
Reisedokumente: gültiger Reisepass oder Personalausweis für Bundesbürger

Rücktrittskosten: bis 30.07.2012 Euro 15,-; vom 31.07. bis 14.08.2012 30%, vom 15. bis 28.08.2012 60% und ab 29.08.2012 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- u. Geschäftsbedingungen Seite 37/38.



Abfahrtsorte

Unsere Reisen beginnen und enden in Augsburg. In der Regel bieten wir weitere Zustiegsmöglichkeiten an, z.B. Königsbrunn, Gersthofen oder Friedberg. Zur Bequemlichkeit aller Teilnehmer richten sich diese Zustiege nach dem Buchungsaufkommen sowie der Fahrtrichtung der jeweiligen Reise.

Reisegästen aus dem Raum München bieten wir entweder die **Zustiegsmöglichkeit in/bei München** (für gewöhnlich München-Pasing) oder einen **Zubringer ab/bis ZOB München zum Sonderpreis** für Hin- und Rücktransfer an. Über die Möglichkeiten Ihres Zustiegs beraten wir Sie gerne.

Reiseleitung

Auf allen Reisen werden Sie von einem/r erfahrenen Reiseleiter/in geführt und betreut. Den jeweiligen Programmen entnehmen Sie, ob ein Experte/eine Expertin des jeweiligen Fachs die Reiseinhalte vermittelt oder ob wir ganz oder teilweise örtliche Reiseführer ver-

pflichtet haben. Alle Fahrradreisen werden voraussichtlich von Herrn Altman betreut.

Eintrittsgelder

Alle Eintrittsgelder für die geplanten Innenbesichtigungen sind bereits im Reisepreis eingeschlossen. Zugrunde gelegt sind die günstigeren Gruppen-Eintrittspreise, die sich meist nicht von Seniorenpreisen unterscheiden.

Gruppengröße

Die Gruppengröße bei mehrtägigen Reisen liegt in der Regel zwischen 20 und 30 Personen, bei Fahrradreisen ist sie auf 22 Teilnehmer begrenzt.

Beratung & Buchung

Wir schätzen den persönlichen Kontakt mit Ihnen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu den Programmen, beraten Sie zu Eintrittskarten bei den Musikreisen oder zum Ablauf unserer Fahrradreisen. Auch Beratungstermine außerhalb der Bürozeiten stimmen wir gerne mit Ihnen ab!

Reiseversicherung

Zu jeder Reise empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktritt-Versicherung. Diese schützt Sie vor den finanziellen Folgen einer Stornierung, sofern die Reise aus versichertem Grund abgesagt wird. Hierzu zählen u.a. unerwartet schwere Erkrankung oder Unfallverletzung, erheblicher Sachschaden an Ihrem Eigentum, Verlust des Arbeitsplatzes, Schwangerschaft oder Tod einer Risikoperson*.

Der Abschluss der Reiserücktritt-Versicherung sollte bei Reisebuchung erfolgen, ein späterer Abschluss ist bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich. Bei Buchungen ab 29 Tage vor Reisebeginn ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, abzuschließen.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AGA International S.A. Die vollständigen Versicherungsbedingungen sowie weitere Informationen erhalten Sie gerne beim Reiseveranstalter f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH unter Telefon 0821/3198950.

** Als Risikoperson definiert die Versicherung die nächsten Angehörigen/Lebenspartner der versicherten Person sowie Personen, die Angehörige pflegen und betreuen, außerdem die mitreisenden versicherten Personen sowie deren Angehörige, sofern nicht mehr als 4 Personen gemeinsam eine Reise gebucht und versichert haben.*

Unser Bus-Partner:



Sie reisen in modernen, bequemen TOPClassFernreisebussen mit Kaffeeküche, Bordkühlschrank und Bordtoilette.

Softline-Komfortsitze mit erweitertem Sitzabstand und Klimaanlage garantieren eine angenehme Fahrt.

Entsprechend der begrenzten Teilnehmerzahl bietet der Reisebus mehr Raum für Bequemlichkeit. Gerne versuchen wir, Sitzplatzwünsche wie Fahrtrichtung, Einzelsitze (im hinteren Bereich) oder zusammenhängende Sitznummern zu berücksichtigen. **Einen evtl. Sitzplatzwunsch geben Sie bitte bei der Buchung an, die Reservierung eines konkreten Platzes kann jedoch nicht zugesichert werden.**



Busreisen ist die umweltfreundliche Art des Reisens!

Aus dem Angebot der **AGA International S.A.** empfehlen wir für unsere **Bus-Reisen** den sog. **"ELVIA Gute-Fahrt-Schutz"** inkl. Reiserücktritt-, Reiseabbruch- und Reisegepäck-Versicherung sowie auf Wunsch mit einer Auslandsreise-Krankenversicherung.

Die Prämien für Reisen bis 5 Tage:

Euro 22,- pro Person inkl. Auslandsreise-Krankenversicherung
Euro 18,- pro Person OHNE Auslandsreise-Krankenversicherung

Die Prämien für Reisen bis 10 Tage:

Euro 26,- pro Person inkl. Auslandsreise-Krankenversicherung
Euro 23,- pro Person OHNE Auslandsreise-Krankenversicherung

Der Selbstbehalt im Versicherungsfall (20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens Euro 25,- pro Person) kann gegen einen Aufpreis (Euro 5,- pro Person bei Reisen bis 10 Tage) ausgeschlossen werden.

Bei **Flugreisen** beraten wir Sie gerne individuell über den passenden Versicherungsschutz, ebenso zu den verschiedenen Varianten einer **Jahres-Reiseversicherung**.

Global Assistance



Leistungs-/Prämienänderungen vorbehalten.

Bildnachweis

Seite 3: NBTC (Titelbild) und Floriade 2012 (kleines Bild darunter)

Seite 7: Christine Gokorsch (Gartenbilder), Britain on View (Stonehenge und Gartentor)

Seite 14: Wien Tourismus (Panorama Museumsquartier)

Seite 15: ATOUT France, Jean Francois Tripelon-Jarry (Titel: Hafen von Nizza)

Seite 16: Investitions- & Marketing-GmbH Sachsen-Anhalt, Torsten Biel (Besucherkennzeichen Arche Nebra) und Michael Bader (Hallmarkt Halle), Landesamt für Denkmalpflege & Archäologie Sachsen-Anhalt, Juraj Lipták (Himmelscheibe Nebra), Erika Hunold (Langeneichstädt) und Gert Pie (Goseck)

Seite 17: Hurtigruten, Wolfgang Horn (Titel Geirangerfjord), Nina Helland (Lofoten) und altafono.no (Bergen)

Seite 18: Keltenwelt am Glauberg: I. Balzer (Titel/Museumsgebäude), P. Odvody (Statue Keltenfürst), H. Goll (Blick in die Ausstellung) und Dino T. (Blick auf Grabhügel), Dr. Armin Becker, Grabungsleiter Waldgirmes (Luftbilddaufnahme Waldgirmes), Hartmut Krämer, Förderverein Römisches Forum Waldgirmes (Reiterstandbild)

Seite 19: Stadt Kassel/Kassel Marketing GmbH (Titel und Orangerie), runzelkorn - fotolia.com (kleines Bild Fridericianum), Eduardo Knapp (C. Christov-Bakargiev), Presstext documenta

Seite 20: Turismo Torino (Palazzo Madama), Ente Turismo Alba Bra Langhe Roero (Titelbild)

Seite 22: Tanja Koch BTM, Berlin Tourismus & Kongress GmbH (Kinder im Zoologischen Garten Berlin)

Seite 23: VisitDenmark: Vikingeskibsmuseet (Titel - Winkingerschiff), Cees van Roeden (Winkingerschiffsmuseum Roskilde), Lars-Kristan Crone (Sonnenwagen Nationalmuseum), Dieter Betz (Kleine Meerjungfrau), Kim Wyon (Wikingertreff), Ukendt (Neuhafen)

Seite 26: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH: Lander Andreas i.A. von Hoffmann und Partner (Titel - Blick auf Magdeburg), Schrader Ulrich (Halberstädter Dom), Böhme Hans-Ludwig (Grab Ottos des Großen), Schütze/Rodemann (Magdeburger Dom) und Juraj Lipták (Tilleda) sowie Kulturhistorisches Museum Magdeburg (Magdeburger Reiter)

Seite 29: Roland Brathe (Titel Bus mit Fahrradanhänger und Radgruppe), Horst Wittmann (Radverladung in den Anhänger)

Seite 31: Freising, www.guenterstandl.de (Biergartenmotiv), Bayern Tourismus Marketing GmbH (Titelbild/Radler),

Seite 32: Ole Jensen - Fotolia.com (Titel Meißel), Dresden-Werbung, Christoph Münch (Schloss Pillnitz und Radler Semper-Oper), Tourist-Information Bautzen (Bautzen)

Seite 33: www.tourismus.saarland.de, Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim (Therme Bliesbruck)

alle anderen Fotos: f.o.r.u.m.-Bildarchiv

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Überlassung des Bildmaterials.

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung und Zahlung

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir frühzeitige Anmeldung. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Reise angegeben. **Buchungen danach auf Anfrage.** Alle angegebenen Preise pro Person. Zusammen mit der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von 10% des Reisepreises, die Restzahlung ist bei Aushändigung der Reiseunterlagen fällig. Bei Zahlungen auf den Reisepreis der Mehrtagesreisen erhalten Sie den Sicherungsschein, nach Anmeldung eine Reisebestätigung. **Die Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich.**

2. Anmeldung und Zahlung bei Tagesfahrten

Anmeldeschluss für Tagesfahrten wie angegeben, danach auf Anfrage. Anzahlung 50%, Restzahlung 3 Wochen vor Fahrtbeginn.

3. Rücktritt durch den Kunden

Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Maßgebend ist der Eingangsstempel beim Veranstalter. **Die Rücktrittsgebühren sind bei der jeweiligen Reise veröffentlicht. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung,** die vor den Folgen eines krankheitsbedingten Rücktritts schützt.

4. Rücktritt von Tagesfahrten

Bei Rücktritt von Tagestouren bis zum Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,- berechnet. Bei einer evtl. Stornierung nach dem Anmeldeschluss werden 80% des Fahrpreises fällig. Bei Nichterscheinen zur Abfahrt erfolgt keine Erstattung.

5. Mindestteilnehmer/Reiseabsage

Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung der Reisen ist jeweils benannt. **Bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl hat der Veranstalter das Recht, die Reise bis 2 Wochen vor Reiseantritt abzusagen bzw. umzudisponieren.**

6. Reisedokumente

Die erforderlichen Reisedokument für Bundesbürger sind bei den jeweiligen Reisen gesondert angegeben. Bei den Tagestouren ist die Mitnahme eines Personalausweises teilweise erforderlich.

7. Leistungsstand

Alle Angaben zu den Reisen entsprechen dem Stand vom November 2011.

8. Vollständige Reisebedingungen

Die nachstehenden vollständigen Reisebedingungen sind auf der Basis der Empfehlungen des ASR (Bundesverband mittelständischer Reiseunternehmen e.V.) erstellt worden.

Reiseveranstalter

f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH
Hermanstraße 19
86150 Augsburg
Telefon 0821/319895-0
Telefax 0821/319895-0
email info@forum-travel.com
www.forum-travel.de

Vollständige Geschäftsbedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Kunde der f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH, Hermanstraße 19, 86150 Augsburg, nachfolgend Reiseveranstalter genannt, den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden die Reisebestätigung aushändigen. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme erklärt.

2. Bezahlung

2.1. Zahlungen auf den Reisepreis vor der Reise dürfen nur gegen Aushändigung eines Sicherungsscheines im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB erfolgen. Mit Vertragsabschluss wird eine Anzahlung in Höhe von 10 bis 20 v.H. fällig, wenn gleichzeitig ein Sicherungsschein ausgehändigt wird. Sie wird auf den Reisepreis angerechnet. 2.2. Weitere Zahlungen werden zu vereinbarten Terminen, Restzahlungen bei Aushändigung oder Zugang der Reiseunterlagen fällig.

2.3. Sollte keine Vereinbarung getroffen sein, wird sie fällig, wenn die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7.2. genannten Gründen abgesagt werden kann und dem Kunden ein Sicherungsschein im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB übergeben wird. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis Euro 75 nicht, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines verlangt werden.

2.4. Kommt der Kunde mit der Zahlung des Reisepreises teilweise oder vollständig in Verzug, ist der Reiseveranstalter nach Mahnung und Fristsetzung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz entsprechend Nummer 5.1 zu verlangen. 2.5. Die Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich.

3. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen im Prospekt bzw. aus den hierauf bezogenen Angaben in der Reisebestätigung.

Die im Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Reiseveranstalter bindend. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende selbstverständlich informiert wird.

Eine vorvertragliche Preisanpassung kann insbesondere aus folgenden Gründen notwendig werden:

1.) aufgrund einer Erhöhung der Beförderungskosten, der Abgaben bestimmter Leistungen wie Hafengebühren oder Flughafenengebühren, oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechsel-

kurse nach Veröffentlichung des Prospekts, 2.) wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt ausgeschriebene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher Kontingente nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Abweichende Leistungen, z.B. aus anderen Prospekten der Leistungsträger, sowie Sonderwünsche, die den Umfang der vorgesehenen Leistung verändern, sind nur verbindlich, wenn sie vom Reiseveranstalter ausdrücklich bestätigt werden.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. 4.2. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

4.3. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird er dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.

4.4. Der Reiseveranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafengebühren oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich die Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reisetminus mehr als 4 Monate liegen.

4.5. Im Fall der nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt, davon in Kenntnis zu setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht zulässig. Bei Preiserhöhungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten.

4.6. Der Reisende hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Reiseveranstalters über die Preiserhöhung bzw. Änderung der Reiseleistung diesem gegenüber geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen, Ersatzpersonen

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Der Reiseveranstalter kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe

des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren:

bis 33. Tag vor Reiseantritt:..... 10 %,
 ab 32. bis 29. Tag vor Reiseantritt:.... 30 %,
 ab 28. bis 15. Tag vor Reiseantritt:..... 60 %,
 ab 14. Tag vor Reiseantritt:..... 90 %, jeweils pro Person.

Sofern ein Prospekt für eine Gruppenreise mit Teilnahmebedingungen erstellt wurde, gelten die genauen Daten, die in diesem Prospekt abgedruckt sind. Dies gilt auch für den vorliegenden Prospekt. Bei Gruppenreisen und/oder Reisen mit besonderem Leistungsumfang und/oder besonderen Fremdleistungen (z.B. Eintrittskarten, Garantie-Zahlungen durch den Veranstalter, besondere Veranstaltungen) wird der Ersatzanspruch des Reiseveranstalters für Rücktrittsgebühren gesondert in den Teilnahmebedingungen der jeweiligen Reise angegeben. In jedem Fall bleibt es dem Kunden unbenommen, den Nachweis zu führen, dass dem Reiseveranstalter im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringe Kosten entstanden sind.

5.2. Werden auf Wunsch des Kunden nach der Buchung der Reise für einen Termin, der innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausweisung liegt, Änderungen hinsichtlich des Reisetminus, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchung), kann der Reiseveranstalter bis zum 33. Tag vor Reiseantritt ein Umbuchungsentgelt pro Person erheben. Die Umbuchungsgebühr beträgt Euro 25 pro Person, sofern in den Teilnahmebedingungen keine andere Gebühr vereinbart ist. Umbuchungswünsche des Kunden, die zwischen dem 32. Tag vor Reiseantritt und dem Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziffer 5.1 bzw. der Teilnahmebedingungen für Gruppen- und Spezialreisen und gleichzeitiger Neuanschreibung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

5.3. Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Reiseveranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so hatten er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstandenen Mehrkosten.

6. Nicht In Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

7.1. Ohne Einhaltung einer Frist Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung

des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm vor Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

7.2. Bis 2 Wochen vor Reiseantritt
Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.

8. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen.

Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

9. Haftung des Reiseveranstalters

9.1. Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für

- die gewissenhafte Reisevorbereitung;
 - die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
 - die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern der Reiseveranstalter nicht gemäß Ziffer 3 vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt hat;
 - die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen.
- 9.2. Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person entsprechend Nr. 11.

10. Gewährleistung

10.1. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

10.2. Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem

Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.

10.3. Kündigung des Vertrages

Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird. Er schuldet dem Reiseveranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.

10.4. Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den der Reiseveranstalter nicht zu vertreten hat.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder

b) soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

11.2. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Reiseveranstalter aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung des Reiseveranstalters bei Sachschäden je Kunde und Reise auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Dem Kunden wird in diesem Zusammenhang im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen. 11.5. bleibt unberührt, auch soweit die Haftung dort über die vorstehende Beschränkung hinaus geht.

11.3. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

11.4. Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit dem Internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung. Diese Abkommen beschränken in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

11.5. Kommt dem Reiseveranstalter bei Schiffsreisen die Stellung eines vertragli-

chen Reeders zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnen-schiffahrtsgesetzes.

11.6. Für Fremdleistungen anderer Unternehmen, die nicht Bestandteil einer Pauschalreise sind und die ausdrücklich im fremden Namen vermittelt werden (wie z.B. Nur-Flug, Mietwagen, Sport- und Kulturveranstaltungen usw.) haftet der Reiseveranstalter nur als Vermittler. Die Haftung für Vermittlungsfehler ist entsprechend den vorstehenden unter 11.1 bis 11.5 genannten Grundsätzen beschränkt.

12. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen und/oder der begleitenden Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Bei Flugreisen sind nach dem Montrealer Übereinkommen Gepäckschäden innerhalb von 7 Tagen und Gepäckverspätungen innerhalb von 21 Tagen nach Auslieferung schriftlich bei der Fluggesellschaft zu melden.

Vertragliche Ansprüche des Reisenden nach §§ 651 c-f BGB mit Ausnahme solcher Ansprüche, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens wegen eines vom Reiseveranstalter zu vertretenden Mangels gerichtet oder auf grobes Verschulden des Reiseveranstalters oder seiner Erfüllungshelfen gestützt sind, verjähren in 12 Monaten. Die Verjährung beginnt an dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem der Reiseveranstalter oder dessen Haftpflichtversicherer die Ansprüche schriftlich zurückweist. Andere Ansprüche unterliegen den gesetzlichen Verjährungsfristen.

14. Pass-, Visa- u. Gesundheitsvorschriften

Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

15. Informationspflicht zur Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Nach der EU-VO 2111/2005 ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft der im Zusammenhang mit der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen zu informieren. Steht die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, ist zunächst die wahrscheinlichste Fluggesellschaft zu benennen und der Kunde entsprechend zu informieren, sobald die ausführende Fluggesellschaft feststeht. Bei einem Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft hat der Reiseveranstalter den Kunden unverzüglich hierüber zu informieren. Die Informationen über die ausführende Fluggesellschaft im Sinne der EU-VO 2111/2005 begründen keinen vertraglichen Anspruch auf die Durchführung der Luftbeförderung mit der genannten Fluggesellschaft und stellen keine Zusicherung dar, es sei denn, eine entsprechende Zusicherung ergibt sich aus dem Reisevertrag. Soweit es in zulässiger Weise vertraglich vereinbart ist, bleibt dem Veranstalter ein Wechsel der Fluggesellschaft ausdrücklich vorbehalten. Die von der EU-Kommission auf der Basis der EU-VO 2111/2005 veröffentlichte "gemeinschaftliche Liste" unsicherer Fluggesellschaften ist auf der Internet-Seite des Veranstalters oder unter http://ec.europa.eu/transport/air-ban/list_de.htm (den dortigen Links zur jeweils aktuellen Liste folgen) abrufbar und wird Ihnen vor der Buchung auf Wunsch auch übersandt.

16. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

16.1. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

16.2. Offensichtliche Druck- und Rechenfehler berechtigen zur Anfechtung des Reisevertrages. Ein evtl. eingetretener Vertrauensschaden wird ersetzt, es sei denn, die Anfechtbarkeit war bekannt oder hätte erkannt werden müssen.

16.3. Über die Reiseausschreibung hinausgehende Zusagen der Buchungsstelle/ des Reisebüros oder Dritter an den Reise Teilnehmer sind unwirksam. Ebenso unwirksam sind Zusagen der Reiseleitung während der Reise.

17. Reiserücktrittskosten-Versicherung

Im Reisepreis ist keine Rücktrittskosten-Versicherung enthalten. Nicht angetretene, abgebrochene oder später beendete Reisen können zu erheblichen Kosten zu Lasten des Reisenden führen. Ein Abschluss einer Reiserücktritt-Versicherung wird vom Reiseveranstalter dringend empfohlen, ebenso der Abschluss einer Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und Reisekrankversicherung. Informationen über die genauen Versicherungsbedingungen erhält der Reisende beim Reiseveranstalter.

18. Anwendbares Recht u. Gerichtsstand

Vertrags- und Rechtsverhältnisse zwischen dem Reiseveranstalter und dem Reisenden richten sich nach deutschem Recht. Der Gerichtsstand bestimmt sich nach den gesetzlichen Regelungen. Der allgemeine Gerichtsstand für Klagen des Reisenden gegen den Reiseveranstalter ist der Sitz des Reiseveranstalters. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgebend.

Stand November 2011

f.o.r.u.m. travel & consulting GmbH
Hermanstraße 19
86150 Augsburg

Bitte im Fensterumschlag einsenden.

Oder an die Telefaxnummer
0821/319895-90
senden.

Anmeldeformular auch im Internet
unter www.forum-travel.de

Kultur- und Genuss-Radeln

- VIA CLAUDIA 19.-22.04.12
Zwischen Staffelsee u. München 02.-03.05.12
Zwischen Dresden und Görlitz 22.-26.06.12
Saarland 12.-15.07.12
Zwischen Hamburg u. Cuxhaven 05.-09.08.12
Eisack - Etsch - Brenta 11.-13.09.12
VIA CLAUDIA 20.-23.09.12
Tagesradtour Ludwigskanal 18.07.12
Mietfahrrad zur Reise / € 10,- je Reisetag
Abhol- und Bringservice für eigenes Fahrrad (Großraum Augsburg) / € 15,- pro Fahrrad

Tagesfahrten

- Stuttgart 03.03.12 Nürnberg 11.08.12
München 24.03.12 Stuttgart 13.10.12
Tübingen 11.05.12 Tübingen 11.11.12

Kunst & Kultur

- Kunst-Frühling in Wien 29.03.-01.04.12
Côte d'Azur 11.-15.04.12
Archäologie Thüringen & Sachsen-Anh. 26.-29.04.12
Hurtigruten 05.-15.06.12
Kelten und Römer in Hessen 15.-17.06.12
DOCUMENTA Kassel 20.-21.07.12
Piemont 25.-29.07.12
Flandern 14.-18.08.12
Familienreise Berlin 16.-19.08.12 (mitreisende Kinder mit Geburtsdatum angeben)
Schleswig & Dänemark 04.-10.09.12
Venedig: Kaufleute, Seef. & Handw. 11.-14.10.12
Venedig Architektur-Biennale 19.-22.10.2012
Magdeburg Landesausstellung 26.-28.10.12

Vereinsmitglied Pro Augusta 1. Person 2. Person

Gärten & Parks

- Gärten, Parks & Floriade 26.-30.04.12
Geheime Gärten Venedig 06.-09.05.12
Geheime Gärten Venedig 13.-16.05.12
Gärten & Parks in Paris 25.-29.05.12
Geh. Gärten Venedig & Inseln 08.-12.06.12
Gartenparadiese Südengland 11.-17.06.12
Geh. Gärten Venedig & Oper 21.-24.06.12
Gärten, Parks & Villen Veneto 06.-09.09.12

Opern & Musik

- Meiningen, Maskenball 28.-30.06.12
Bregenz, André Chénier 22.-23.07.12
Venedig, Rigoletto 21.-24.09.12
Venedig, Otello/Tristan & Isolde, 21.-25.11.12

Bitte beachten Sie auch die Kombination mit der Gartenreise Venedig 21.-24.06.12

Zur oben gekennzeichneten Reise melde ich verbindlich an:

1. Person: Name, Vorname

2. Person: Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

PLZ und Ort

Telefon evtl. Email-Adresse

Telefon evtl. Email-Adresse

Unterbringung: Doppelzimmer Einzelzimmer

Bei Musikreisen - höhere Kartenkategorie gewünscht

(bitte Kartenwunsch und Ersatz-Kategorie angeben)

Buszustieg: Augsburg München

Transfer-Service ab/bis ZOB München gewünscht

Gute-Fahrt-Schutz bei Busreisen

inkl. Reiserücktritt-, Reiseabbruch- und Reisegepäckversicherung

inkl. Auslandsranken-Versicherung € 22,- p.P. bis 5 Tage bzw. € 26,- p.P. bis 10 Tage Reisedauer

OHNE Auslandsranken-Versicherung € 18,- p.P. bis 5 Tage bzw. € 23,- p.P. bis 10 Tage Reisedauer

Ausschluss Selbstbehalt im Versicherungsfall (€ 5,- p.P.)

Versicherungsschutz Flugreisen bzw. Jahres-Versicherung gewünscht - bitte setzen Sie sich mir in Verbindung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen des Veranstalters - auch im Namen des Mitreisenden - an. Ich erkläre ausdrücklich, für die vertraglichen Verpflichtungen der von mir angemeldeten Reisetilnehmer wie für eigene einzustehen.

Ort und Datum

Unterschrift

Beratung und Buchung:

f.o.r.u.m.

travel & consulting GmbH

Reisen mit allen Sinnen genießen

Hermanstraße 19 · 86150 Augsburg

Telefon 0821/319895-0 · Telefax 0821/319895-90

eMail info@forum-travel.com

www.forum-travel.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr · Freitag 9 bis 13 Uhr
sowie jederzeit nach Vereinbarung